

Blick nach
Windischgarsten
ab Seite 10

15.07.2026 / KW 29/30 / tips.at



Foto: Fotostudio Fritz

Schlusskonzert Die „Saturday Night School“ der Kreativ-Musikmittelschule Kirchdorf sorgte beim Publikum für Begeisterung. Seite 18



Foto: Markus Kohlmayr

Klangvolle Tradition Mit einer Musicalproduktion alle zwei Jahre sowie Auftritten beim Sommerkonzert und Adventmarkt bereichert die Landesmusikschule Windischgarsten das kulturelle Leben in der Gemeinde. Seite 13

Ungewisse Zukunft für Sozialprojekt

Die Förderung des Bundes für das Pilotprojekt Mosaik (Mobile Sozialarbeit in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen) läuft mit Ende Juli aus. Tips sprach mit Vertretern der Caritas Oberösterreich, die das Angebot umsetzt, und mit der Pfarrcaritas-Kindergartenleiterin in Kremsmünster, Tanja König, über die Bedeutung des Projekts und die offene Zukunft. Seite 2

Tips Reisen

ab **1.145,-**

DERTOUR AUSTRIA

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich

Sportvereine aufgepasst:

Jetzt bis 31. Juli Ehrenamtliche nominieren!
tips.at/ehrenamt

Tips total regional

QR Code

Tips Reisen

ab **2.599,-**

MSC OPERA

KREUZFAHRT ÖSTL. KARIBIK
22.02.-08./09.03.2027
01.03.-15./16.03.2027

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

BUNDESFÖRDERUNG LÄUFT AUS

Zukunft von Mobiler Sozialarbeit in Oberösterreichs Kindergärten offen

OÖ/KREMSMÜNSTER. Die Zukunft des Pilotprojekts Mosaik in Kremsmünster ist offen. Obwohl eine aktuelle Evaluierung dem Angebot eine hohe Wirksamkeit bescheinigt, läuft die Bundesfinanzierung mit Ende Juli aus. Über eine Fortsetzung wird derzeit verhandelt.

von MAYA MATSCHEK

Das Pilotprojekt Mosaik (Mobile Sozialarbeit in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen) wird in Oberösterreich von der Caritas getragen. Es bringt Sozialarbeiter direkt in den Kindergarten. Eltern können dort unkompliziert Beratung in Anspruch nehmen, ohne zusätzliche Termine bei einer Beratungsstelle vereinbaren zu müssen. Das Angebot richtet sich auch an Pädagoginnen, die bei Sorgen um Familien Unterstützung erhalten.

1.000 Kinder und Familien in zwei Jahren erreicht

In Oberösterreich ist Mosaik derzeit an neun Standorten in Linz, Wels, Freistadt, Sierning und Kremsmünster verankert. Laut Caritas OÖ fanden bisher mehr als 300



Caritas-Mitarbeiterin Theresa Lackner (r.) mit Kindergarten-Leiterin Sabine Auböck vom „Schwalbennest“ in Linz-Urfahr.

Foto: Caritas OÖ

Beratungsgespräche mit über 80 Familien statt. Insgesamt wurden in den vergangenen zwei Jahren rund 1.000 Kinder und ihre Familien erreicht. Caritas-Vorständin OÖ Marion Huber sagt: „Wer faire Bildungschancen von Anfang an will, muss genau dort investieren, wo Entwicklung beginnt.“

Kein Geld für den Ausflug

„Die Sozialarbeiterinnen sind für die Eltern und Pädagoginnen da“, erklärt Manuela Hoflehner von der Caritas OÖ. Oft würden Pädagoginnen bemerken, dass Familien Unterstützung brauchen – etwa wenn Kindergartenbeiträge ausbleiben, Kinder keine passende Kleidung haben oder an kostenpflichtigen Angeboten nicht teilnehmen können. „Die Pädagoginnen sprechen dann mit den Eltern und verweisen sie auf die Sozialarbeiterinnen im Haus.“

Niederschwellige Hilfe im Kindergarten

Der größte Vorteil sei die unmittelbare Erreichbarkeit. „Das ist der größte Wert dieses Angebots, dass man direkt nach dem Bringen oder

beim Abholen der Kinder mit einer kompetenten Fachperson sprechen kann. Vielen Eltern fehlt die Zeit, extra zu einer Beratungsstelle zu gehen – und die Hemmschwelle ist auch höher“, sagt Hoflehner.

Finanzielle Sorgen und soziale Isolation

Nach Angaben der Caritas stehen finanzielle Sorgen, insbesondere in Trennungs- und Scheidungsfamilien, häufig im Mittelpunkt der Beratungen. Auch soziale Isolation und ein fehlendes persönliches Netzwerk seien oft Themen. Elterncafés sollen zusätzlich den Austausch untereinander fördern.

Evaluierung bestätigt Nutzen

Eine vom Sozialministerium beauftragte Evaluierung des Sozialforschungsinstituts xsample bestätigt laut Caritas die Wirksamkeit des Projekts. Demnach stärkt Mosaik Familien, entlastet Pädagoginnen und verbessert die Chancen von Kindern. Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verweist auf den Nutzen des Angebots: „Mobile Sozialarbeit in

Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen bietet Familien niederschwellige Beratung und Unterstützung, stärkt Kinder in ihrer Entwicklung und fördert Chancengerechtigkeit von Anfang an.“

Gespräche über Fortsetzung laufen

Warum das Projekt dennoch mit Ende Juli ausläuft, beantwortet das Ministerium derzeit nicht. Aufgrund der laufenden Gespräche sei dazu vorerst keine Stellungnahme möglich, hieß es auf Anfrage der Tips. Auch die Caritas verweist auf das laufende Verfahren. „Das Pilotprojekt ist bis Ende Juli befristet. Jetzt im Juni und Juli ist die Evaluierungsphase. Parallel dazu läuft das Ansuchen um eine Verlängerung beziehungsweise die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten“, so Hoflehner, und: „Es handelt sich im Moment also noch um ein laufendes Verfahren, um zu sehen, ob es die Möglichkeit gibt, das Projekt zu institutionalisieren.“

Projekt gibt allen Beteiligten Sicherheit

In Kremsmünster hofft Tanja König, Leiterin des Pfarrcaritas-Kindergartens, auf eine Fortsetzung des Projekts, denn: „Kindergartensozialarbeit ergänzt unsere pädagogische Arbeit ideal. Wir wissen, dass Familien rasch professionelle Unterstützung erhalten, wenn sie sie brauchen. Das schafft Sicherheit – für die Eltern, für unser Team und vor allem für die Kinder.“



KG-Leiterin Kremsmünster Tanja König

Foto: Foto Studio 4 / Wilhelm Hierschläger

Viele Angebote der Caritas, vor allem im Nothilfebereich sowie Sozialberatungsstellen, sind auf Spenden angewiesen, um langfristig bestehen zu können. Spenden an die Caritas OÖ sind steuerlich absetzbar. **Infos: www.caritas-ooe.at/spenden-helfen**

ABSCHLUSS

Klinikum Kirchdorf bildet 16 neue Diplomfachassistenten aus

KIRCHDORF. 16 Pflegefachassistentinnen und Pflegefachassistenten haben am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf ihre verkürzte Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und dürfen nun im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege arbeiten.

Innerhalb von 15 Monaten konnten 16 Teilnehmende in Kirchdorf das Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege erwerben. Möglich machte das eine gesetzliche Übergangsregelung, die noch bis Ende 2026 gilt. Die Oberösterreichische Gesundheitsholding (OÖG) bietet die verkürzte Ausbildung seit 2024 an, seit 2025 auch in Kirchdorf.

Drei Absolventinnen und Absolventen schlossen die Ausbildung



16 neue Diplompflegekräfte feiern ihren Ausbildungsabschluss. Foto: Dominik Derflinger

mit ausgezeichnetem, acht mit gutem Erfolg ab. Zehn der neuen Diplompflegekräfte bleiben in der Pyhrn-Eisenwurzen-Region tätig. „Mit einem breiten Spektrum an Ausbildungsangeboten stellen wir sicher, dass wir bestens qualifizierten Pflegenachwuchs sowohl für unsere eigenen Kliniken als auch für ganz Österreich ausbilden“,

sagt Karl Lehner, Mitglied der Geschäftsführung der OÖ Gesundheitsholding. Besonders wichtig sei das regionale Ausbildungsangebot. Absolventin Corinna Echer blickt positiv auf die Ausbildung zurück. Die verkürzte Ausbildungsdauer und die Möglichkeit eines späteren Bachelor-Upgrades bezeichnet sie als große Vorteil. ■



Foto: Weibold

Mikrobiologische Verunreinigung

GRÜNBURG. In Teilen von Waldneukirchen, Grünburg und Sierning ist das Trinkwasser derzeit mikrobiologisch verunreinigt. Die Ursache wird noch ermittelt, betroffen sind nur bestimmte Bereiche der Gemeinden.

Großbrand bei Schweinemastbetrieb

PETTENBACH. Einen Großbrand auf einem Landwirtschaftsbetrieb in Pettenbach löschten 20 Feuerwehren mit 200 Einsatzkräften. Ein Stallgebäude brannte vollständig nieder, 600 Schweine verendeten; die Brandursache ist noch unklar.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



INJOY

Jetzt durchstarten & den Sommer für deine Gesundheit nutzen

INJOY Kirchdorf
 Brunnenweg 11
 ☎ 07582 51652
injoy.at/studio/kirchdorf

Starte im Juli oder August und zahle erst ab September

- ✓ Persönliche Betreuung
- ✓ Modernes Gesundheitstraining
- ✓ Effektives Zirkeltraining
- ✓ Für jedes Fitnesslevel geeignet

QR-Code scannen & Angebot sichern!

PFLEGESTRATEGIE 2040

Bezirk Kirchdorf setzt auf Betreuung zuhause

BEZIRK KIRCHDORF. Im Bezirk Kirchdorf setzt eine große Mehrheit der Betroffenen auf eine Betreuungsform in den eigenen vier Wänden. Die Pflegestrategie 2040 des Landes Oberösterreich soll diesen Weg mit wohnortnahen und bedarfsgerechten Angeboten weiter stärken. Alten- und Pflegeheime bleiben weiterhin ein wichtiger Bestandteil in der Versorgung für Menschen mit hohem Betreuungsbedarf.

Die aktuellen Zahlen aus dem Bezirk Kirchdorf zeigen die Bedeutung der bestehenden Angebote: Im Jahr 2025 wurden 847 Menschen durch mobile Dienste zuhause betreut. Rund 227 Personen nutzten den Zuschuss zur 24-Stunden-Betreuung, um weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. In den Al-



Die Pflegestrategie 2040 setzt auf bedarfsgerechte und wohnortnahe Betreuungsangebote für ältere Menschen. (Symbolfoto)

Foto: Rawpixel.com - stock.adobe.com

ten- und Pflegeheimen des Bezirks wurden 449 Menschen betreut. „Pflege bedeutet weit mehr als Versorgung – es geht um Nähe, Würde und Lebensqualität. Unser Anspruch ist es, dass Menschen auch künftig gut begleitet werden und möglichst lange selbstbestimmt daheim leben können“, sagt OÖVP-Bezirksparteiobmann Christian Dörfel.

Seit 2021 wird das Sozialressort in Oberösterreich von der OÖVP geführt. Mit der Pflegestrategie 2040 und der Betreuungsarchitektur 2040 werde die Weiterentwicklung von Pflege und Betreuung langfristig vorangetrieben. Ziel sei es, die Versorgung angesichts des demografischen Wandels abzusichern, mehr Fachkräfte zu gewinnen und neue

Angebote dort zu schaffen, wo sie benötigt werden.

Mobile Dienste stärken

Die Betreuungsarchitektur 2040 setzt verstärkt auf mobile Dienste, alternative Wohnformen, digitale Unterstützung und regionale Angebote. Der Grundsatz: Nicht jede ältere Person ist pflegebedürftig und benötigt automatisch einen Heimplatz. Vielmehr sollen unterschiedliche und bedarfsgerechte Angebote geschaffen werden, damit Menschen möglichst lange selbstbestimmt zuhause leben können. Für Betroffene mit hohem Betreuungsbedarf bleiben Alten- und Pflegeheime ein wichtiger Bestandteil der Versorgung. Ergänzend sollen „Sorgende Gemeinschaften“ sowie die Unterstützung pflegender Angehöriger und die Ausbildung zusätzlicher Fachkräfte die Pflege langfristig sichern. ■

Bildung,
aber besser.

GESUNDHEITS-
AUSBILDUNGEN



Ordinationsassistentenz

Infoveranstaltung MABKnr. 5052

Di, 01.09.26, 17:30 Uhr

AusbildungKnr. 5041

Di, Do, Sa 13.10.26 – 27.05.27

Alltagsbegleitung

AuswahlmodulKnr. 5069

Mi, 09.09.26, 9:00 Uhr

AusbildungKnr. 5070

Mo - Do 28.09.26 – 09.12.26

Heimhilfe

InfoveranstaltungKnr. 5079

Di, 08.09.26, 18:00 Uhr

AusbildungKnr. 5080

Di - Do 03.11.26 – 17.06.27

KURSORT BFI STEYR,
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr



Einfach die Kursnummer (Knr.) in unsere ONLINESUCHE eingeben und den perfekten Kurs finden!

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | Serviceline: 0 732 / 69 22 69 22

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GRÜNBURG



TODESFALL: Hubert Kals verstarb im 73. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Greimel

KIRCHDORF



TODESFALL: Josef Redl verstarb im 68. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Krennmayr

KLAUS

GEBURTSTAG: Inge Vorderwinkler (80)



TODESFALL: Günther Dickbauer verstarb kurz vor seinem 88. Geburtstag.

Foto: Bestattung Greimel

MICHELDORF

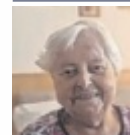
GEBURTSTAG: Luise Lagler (83),
Georg Überreiter (80),

Hermann Spornbauer (80), **Maria Weigner** (99), **Helmut Hunger** (84), **Auguste Schmolzmüller** (82), **Karl Guttenberger** (86), **Maria Huber** (92), **Anna Karrer** (88), **Helga Schubert** (84), **Marianne Strutzenberger** (73)

MOLLN

GEBURTSTAG: Irma Willer (93)

RIED



GEBURTSTAG: Theresia Helmberger (90)

Foto: Gemeinde

SCHLIERBACH

GEBURTSTAG: Johann Geistberger (71)

STEYRLING



TODESFALL: Liane Roithner verstarb im 93. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Greimel



Wolfgang Eglseer (3. v. l.) wurde mit der Professor-Hans-Samhaber-Plakette für sein Engagement in der Volkskultur geehrt.

Foto: Land OÖ / Andreas Röbl

VOLKSKULTUR-ENGAGEMENT

Kremsmünsterer erhält Auszeichnung

KREMSMÜNSTER. Wolfgang Eglseer wurde mit der Professor-Hans-Samhaber-Plakette ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt seinen langjährigen Einsatz für die Volkskultur, den Chorgesang und das kulturelle Leben in Kremsmünster.

In diesem Jahr wurden im Stift St. Florian insgesamt fünf Mitglieder aus den Verbänden des Oberösterreichischen Forums Volkskultur ausgezeichnet. Zu den Geehrten zählt Wolfgang Eglseer, der sich seit vielen Jahren mit großem ehrenamtlichem Einsatz für das kulturelle Leben in Kremsmünster einsetzt. Als langjähriger Obmann des Gesangsvereins „Harmonie Kremsmünster“ organisiert er Auf-

tritte und vertritt die Anliegen der Chormitglieder. Zudem wirkt er im Franz-Hönig-Kulturverein mit und engagiert sich für den Erhalt der Gemeinschaft Kirchberg rund um die Rokokokirche Kirchberg und das Pfarrhaus St. Stefan. Eglseer setzte sich maßgeblich für deren Erhalt und Renovierung ein. Vielen Menschen ist er außerdem als humorvoller „Wuchtlbäck“ bei Faschingssitzungen oder als „Wettermacher“ bei Führungen durch Kremsmünster bekannt. Landeshauptmann Thomas Stelzer würdigte bei der Verleihung den Einsatz der Ausgezeichneten: „Heimat entsteht durch Menschen, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und Traditionen lebendig halten.“ ■



Auszeichnung Das Schlierbacher Ortsfest mit Ortslauf wurde mit einem Besuch von Landeshauptmann-Stellvertreterin und Gesundheitsreferentin Christine Haberlander (2. v. l.) eröffnet. Dabei zeichnete sie Schlierbach offiziell als Gesunde Gemeinde aus und überreichte Bürgermeister Mario Pramberger (r.) sowie Vertretern der Gemeinde und der Initiative die Plakette.

Foto: Helmut Dietmaier



WKOÖ-Lehrlingsaward Vier Lehrlinge von Exelli aus Nußbach nahmen am Lehrlingsaward der WKOÖ, Sparte Industrie, teil. Simon Hofmann (IT-Technik; r. a. B.) und Laith Aloui (Energietechnik; 2. v. r.) erhielten jeweils einen Sonderpreis. Auch Felix Kraus und Alexander Baumschlager (4. und 5. v. l.) waren im Teambewerb vertreten und zeigten dabei ihr Können.

Foto: Exelli

dein Metzger kocht MITTAGSMENÜ

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

Montag, 20.7. Kartoffelgulasch

mit würziger Wursteinlage und Gebäck

€ 8,90

Dienstag, 21.7. leicht feurige Chicken-Wings

mit Pommes
Kl. Portion

€ 10,90
€ 8,90

Mittwoch, 22.7. traditioneller ofenfrischer Schweinsbraten

mit Semmelknödel und Krautsalat
Kl. Portion

€ 12,90
€ 9,90

Donnerstag, 23.7. Pulled Pork Burger

mit Pommes

€ 11,90

Freitag, 24.7. rustikaler Eierschwammerl-Teller

mit Salat

a) ohne Fleisch € 10,90
b) mit Selchfleisch und Salat € 13,90

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

Montag, 27.7. Spaghetti Bolognese

mit Salat

€ 9,90

Dienstag, 28.7. Backhendl-Filet

auf gemischtem Salatteller mit Gebäck

€ 11,90

Mittwoch, 29.7. Bauerntoast belegt

mit Schinken, Speck, Käse und Spiegelei dazu Salatgarnitur

€ 10,90

Donnerstag, 30.7. Wok-Teller

mit Fleisch von Huhn- und Pute auf Asia-Gemüse

€ 11,90

Freitag, 31.7. Schweinsstelzen frisch v. Grill

Port. Stelze € 8,90

gr. Stelze für 2-3 Personen € 14,90

Beilage: Bauernbrot, Kartoffelsalat, Senf, Kren, Pfefferoni € 3,90

Wir ersuchen um Vorbestellung!

auch am Samstag, 1.8. von 10 - 12 Uhr

ABER **NUR** GEGEN VORBESTELLUNG



60 Prozent der Beschlüsse im Landtag einstimmig

OÖ/LINZ. Der Oö. Landtag blickt auf ein arbeitsreiches Jahr 2025/26 zurück. In neun Plenarsitzungen und 100 Ausschussbeziehungsweise Unterausschusssitzungen wurden 132 Beschlüsse gefasst. 78 davon – knapp 60 Prozent – erfolgten einstimmig, wie Landtagspräsident Max Hiegelsberger (ÖVP), Zweite Landtagspräsidentin Sabine Binder (FPÖ) und Dritter Landtagspräsident Peter Binder (SPÖ) betonten.



Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger

Alle Inhalte zum Thema



100.000 nutzten bereits Potenzialanalyse

OÖ. Viele wissen am Ende der Pflichtschule noch nicht, welcher Berufs- oder Ausbildungsweg zu ihnen passt. Die Potenzialanalyse – ein Angebot von Land OÖ und Wirtschaftskammer OÖ – hilft. Bereits 100.000 Jugendliche haben in den elf Jahren des Bestehens das Angebot genutzt.

Alle Inhalte zum Thema



Gemeinden: „Sorgende Gemeinschaft“ werden

OÖ. Das Land OÖ lädt Gemeinden ein, sich als „Sorgende Gemeinschaft“ zu bewerben. Ziel ist es, lokale Netzwerke aus Gemeinden, Pfarren, Ehrenamt, Vereinen und professionellen Diensten aufzubauen bzw. weiterzuentwickeln, damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Das Regionalmanagement OÖ begleitet im Auftrag des Landes die teilnehmenden Gemeinden bei der Umsetzung. Ziel für 2026 sind 30 Initiativen in den Regionen.

Alle Inhalte zum Thema



VBÖ

Kirchdorfer Zement als „Bester der Branche“ ausgezeichnet

KIRCHDORF. Das Kirchdorfer Zementwerk wurde bei der Branchenstudie „Die Besten der Branche 2026“ des Verbands der österreichischen Baustoffhändler (VBÖ) als Clustersieger im Bereich Bindemittel/Putze ausgezeichnet. Mit einer Erfüllungsquote von 94 Prozent setzte sich das Unternehmen gegen Mitbewerber durch.

Bewertet wurden unter anderem Warenverfügbarkeit, Liefertreue, Produktqualität, Händlertreue sowie Service und Zusammenarbeit mit den Handelspartnern. „Diese Auszeichnung ist ein starkes Signal und zugleich Ansporn für das, was vor uns liegt. Wir wollen diese Anerkennung nutzen, um Baustoffhandel und Bauwirtschaft



Alexander Bauer (2. v. l.), Marketing- und Vertriebsleiter des Kirchdorfer Zementwerks, nahm die Gold-Auszeichnung entgegen.

Foto: Wolfgang Stecher / VBÖ

auch in Zukunft noch enger und verlässlicher zu begleiten“, sagt Joao Paulo Pereira, Geschäftsführer des Kirchdorfer Zementwerks. Das Unternehmen führt die Auszeichnung auf die Arbeit des gesamten Teams zurück. Gleichzeitig arbeitet das Kirchdorfer Zementwerk an Nachhaltigkeits-

Maßnahmen. Laut Verband Österreichischer Zementindustrie lag der durchschnittliche CO₂-Ausstoß pro Tonne österreichischem Zement 2025 erstmals unter 470 Kilogramm, ein Bestwert im internationalen Vergleich. Der Kirchdorfer LEOCEM II/C emittiert 325 kg CO₂ pro Tonne Zement. ■

10 JAHRE GAUMENFREU(N)DE

Wirte feiern starke Gemeinschaft

KREMSMÜNSTER. Die „Gaumenfreu(n)de“ feiern am Sonntag, 19. Juli, ihr zehnjähriges Bestehen mit einer Schmankelestraße am Marktplatz. Die Gäste erleben die Wirte ab 17 Uhr live bei der Arbeit.

Die Wirte-Kooperation entstand 2016 mit Blick auf die Landesgartenschau 2017 in Kremsmünster. Damals schlossen sich 14 regionale Wirte zusammen. Heute zählen 15 Betriebe zur Gemeinschaft. Im Mittelpunkt stehen der Austausch, gemeinsame Aktionen und gegenseitige Hilfe.

„Die Gaumenfreu(n)de Kremsmünster sind ein Vorzeigeprojekt für gelebten Unternehmergeist, dass das Miteinander der Betriebe ebenso wie den gesamten Standort stärkt“, sagt WKO-Obfrau Doris Staudinger.



Foto: WKO Kirchdorf

Die „Gaumenfreu(n)de“ feiern das zehnjährige Bestehen ihrer Kooperation.

Die Jubiläumsfeier bringt die Betriebe gemeinsam auf den Marktplatz. Es gibt Schmankele und ein Rahmenprogramm. „Mit diesem Fest wollen wir uns bei den Gästen bedanken, zeigen wie wichtig die Gastronomie für einen Ort ist und von der Wertschätzung, die wir durch die Gäste erfahren, etwas zurückgeben“, sagt Harald Pettermann, Mitgründer und Wirt des „Schwarzen Adler“.

Zu den „Gaumenfreu(n)den“ gehören: Bäckerei Cafe Eglseer, Cafe Konditorei Schlair, Galerie Cafe, Gasthaus Hühmayr, Gasthaus Kremstalblick Strauß, Gasthof König, Herz&Reben, Imbiss mit Herz, Jimmys Kebap Pizzeria, Landhotel Schicklberg, McDaniels Bar Burgerrestaurant, Pizzeria Trattoria Luna, Schwarzer Adler, Stiftsschank Kremsmünster und Wirtshaus Schupf'n. ■

JUNI 2026

Arbeitslosigkeit im Bezirk steigt leicht

BEZIRK KIRCHDORF. Laut aktuellem AMS-Monatsbericht liegt die geschätzte Arbeitslosenquote im Bezirk per 30. Juni 2026 bei 4,4 Prozent. Insgesamt waren 1.145 Personen arbeitsuchend gemeldet.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bestand an Arbeitsuchenden um 2,1 Prozent beziehungsweise um 24 Personen. Besonders bei Frauen zeigt sich ein stärkerer Anstieg: Während die Arbeitslosigkeit bei Männern um 1,4 Prozent beziehungsweise acht Personen zunahm, stieg sie bei Frauen um drei Prozent beziehungsweise 16 Personen.

Handel besonders betroffen

Eine deutliche Entwicklung zeigt sich in der Berufsgruppe Handel. Dort erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 26,1 Pro-

Foto: HelgaQ - stock.adobe.com



Das AMS im Bezirk Kirchdorf verzeichnet im Juni 2026 einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit auf 4,4 Prozent. Besonders betroffen ist der Handel.

zent, während gleichzeitig die Zahl der offenen Stellen in diesem Bereich um 22,4 Prozent zurückging.

Langzeitarbeitslosigkeit steigt

Im Juni 2026 wurden 274 Personen arbeitslos, das entspricht einem Plus von sieben Personen beziehungsweise 2,6 Prozent

gegenüber dem Vorjahr. 336 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Davon nahmen 176 Personen eine Arbeit auf – 17 weniger als im Vorjahresvergleich. Gleichzeitig steigt die Langzeitarbeitslosigkeit.

Mehr Unselbstständige

Die unselbstständige Beschäftigung entwickelte sich mit Ende

Mai 2026 im Vergleich zum Vorjahr leicht positiv. Insgesamt waren 24.796 Personen un- selbstständig beschäftigt.

Mehr offene Stellen, weniger Lehrstellen

Ende Juni 2026 standen beim AMS Kirchdorf 811 offene Stellen zur Verfügung. Das sind um 6,7 Prozent beziehungsweise 51 Stellen mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig wurden 31 sofort verfügbare Lehrstellen gemeldet, ein Rückgang um 44,6 Prozent. Auch die Zahl der sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden sank auf 25 Personen. Das AMS Kirchdorf weist auf seine Förderangebote hin und ersucht, vor Beginn eines Dienstverhältnisses Kontakt mit dem AMS aufzunehmen, da eine rückwirkende Antragstellung nicht möglich ist. ■

INZERSDORFER DORFSTUB'N

Ihr Spezialist wenn's ums feiern geht!

Gute Küche, großer Saal, schöner Gastgarten, Kegelbahn ...
...mit allem was zu einem guten Gasthaus gehört!

GRILLABENDE bei guter Live-Musik und speziellen Sommerschmankerl

JEDEN MITTWOCH 15. Juli bis 5. August

„Speisen und Musik“ aus unserer Region

ÖFFNUNGSZEITEN
täglich 10 - 24 Uhr
Mittwoch: 16 - 24 Uhr
Dienstag Ruhetag
Letztes Wochenende im Monat SA und SO geschlossen!

Dorfplatz 1 | 4565 Inzersdorf im Kremstal
Tel.: 07582-830 90 | Fax +3 | www.dorfstubn.co.at

URLAUB ZU HAUSE

Ein Pool macht's möglich

**Es ist die schönste Art, die Freizeit zu genießen:
Entspannen im eigenen Garten, am und im eigenen Pool.**

Egal ob Beton/Folienbecken, Fertigbecken aus Ceramic/GFK oder Stahlmantelbecken, ob mit Überlauf oder mit Gegenstromanlage – für jede Geldbörse gibt es das passende Schwimmbad. Von der Idee über die Planung bis zur Ausführung gibt es alles aus einer Hand – Service und Wartung inklusive!

Mit fachlicher Kompetenz und Handwerkskunst seit mehr als 45 Jahren verwandelt die Fa. Tschapovets Gärten in Urlaubsoasen.



Tschapovets Schwimmbad & Technik
Rotstraße 1, Kremsmünster
Tel.: 07583 511 85
office@atpool.at / www.atpool.at

Jetzt
hören!



Podcast Spezial

„Wieder gesund“ ist ein sechsteiliges Podcast-Feature in „gesund & glücklich“ über Menschen, die schwere gesundheitliche Krisen überwunden haben – und ihren Weg zurück ins Leben.

nachrichten.at/podcasts





Vertreter des Studienzentrums Studia Schlierbach übergaben den Bericht der wissenschaftlichen Begleitung an VP-Bürgermeister Mario Pramberger (links) und den Vorstand des Vereins Schlierbacher Wirtschaft.

Foto: Studia Schlierbach

KREMSTALER WIRTSCHAFT

Studie zeigt Potenzial regionaler Kooperation

SCHLIERBACH. Wie Unternehmen durch Zusammenarbeit die regionale Wirtschaft stärken können, steht im Mittelpunkt des Projekts „KoWIR“. Seit mehr als einem Jahr beschäftigen sich Unternehmen, freiberuflich Tätige und landwirtschaftliche Betriebe aus dem Kremstal mit dieser Frage. Studia Schlierbach begleitete den Prozess wissenschaftlich.

Im ersten Schritt untersuchte das Studienzentrum für Internationale Analysen (Studia) bestehende wirtschaftliche und landwirtschaftliche Kooperationen. Die Auswertung zeigt, dass eine gemeinsame Vision, klare Ziele, eine gelebte Kooperationskultur und persönliches Engagement entscheidende Faktoren für langfristig erfolgreiche Zusammenarbeit sind. Kooperationen können nicht nur den einzelnen Betrieben nutzen, sondern auch die regionale Wirtschaft stärken. Genannt werden unter anderem der Austausch über betriebliche Herausforderungen, gemeinsame Aus- und Weiterbildungsangebote oder die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle.

Netzwerk mit Entwicklungspotenzial

Mit einer Sozialen Netzwerkanalyse untersuchte Studia außerdem die wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Organisationen in

Schlierbach, Oberschlierbach, Kirchdorf, Micheldorf, Inzersdorf, Pettenbach, Wartberg und Nußbach. Die Analyse zeigt, dass es zwar einige stark vernetzende Unternehmenspersönlichkeiten gibt, die meisten Beziehungen jedoch klassische Kunden-Lieferanten-Verbindungen sind. Weiterführende Kooperationen könnten das regionale Wirtschaftsnetzwerk stärken.

Bschoad-Binkerl als Fallbeispiel

Auch die regionalwirtschaftlichen Auswirkungen wurden anhand von zwei Fallbeispielen untersucht. Eines davon war das Bschoad-Binkerl aus Schlierbach. Laut Auswertung stammen rund 90 Prozent der verkauften Produkte aus der Region Steyr-Kirchdorf. Dadurch bleiben Umsätze und Arbeitsplätze in der Region.

Hintergrund und Projektinfos

Die Ergebnisse wurden den Projektteilnehmern vorgestellt und diskutiert. Der Verein Schlierbacher Wirtschaft, der das Projekt initiiert und begleitet, zieht eine positive Zwischenbilanz. „Darüber hinaus läuft auch der Prozess besser als erwartet!“, freut sich der Vereinsvorstand. Das Projekt „KoWIR“ läuft noch bis Ende des Jahres und wird von Bund, Land und der EU gefördert. Mehr Infos und Beitrittsmöglichkeit unter www.kremstalerwirtschaft.at

SICHERHEIT

Neues Zentrum für Oö. Feuerwehr

OÖ/ST. MARIEN. In Oberösterreich entsteht in den kommenden Jahren ein neues Feuerwehrzentrum. Der aktuelle Standort des Landesfeuerwehrverbandes in Linz hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht, daher wurde ein neuer gesucht und gefunden.

In der Gemeinde St. Marien im Bezirk Linz-Land soll das neue Zentrum für Ausbildung, Katastrophenschutz, Logistik und Koordination entstehen. Das Land OÖ gab den offiziellen Startschuss, um mit den Planungen zu beginnen. Auf landeseigenen Flächen im Gebiet Nöstlbach soll das Zentrum auf einem rund 14 bis 15 Hektar großen Areal entstehen. Rund 100 Millionen Euro werden von Land OÖ und dem Landes-Feuerwehr-



Landes-Kommandant-Stv. Michael Hutterer, Landes-Feuerwehrkommandant Robert Mayer, LH Thomas Stelzer, Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Landes-Inspektor Karl Kraml (v. l.)

verband investiert. Mit Baubeginn ist aus heutiger Sicht in drei bis vier Jahren zu rechnen. ■

Alle Inhalte zum Thema



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir schalten im Sommer einen kleinen Gang zurück!

Bis zum 26. August gibt es die gedruckte Tips **nur alle zwei Wochen**. Das Beste aus Ihrer Region verpassen Sie trotzdem nicht: Auf tips.at und in der „Tips Shorts“-App sind wir rund um die Uhr mit aktuellen News für Sie da.

tips.at | [Tips „Tips Shorts“-App](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.tips.at)

Wir wünschen Ihnen einen fantastischen Sommer! ♥

Tips total regional. www.tips.at

Kühlen statt Quälen **INUTEQ KÜHLPRODUKTE**

Schutz vor Hitze wird immer wichtiger! - Wir beraten Sie gerne.

SAFETYPLUS Arbeitsschutz ■ Berufskleidung ■ Textildrucke u. Sticke

Hauptstraße 24, 4550 Kremsmünster ■ Tel. 07583-5047623 ■ office@safetyplus.at

Shop geöffnet Mo. - Fr. von 08:00 - 12:00, (Nachmittag Terminvereinbarung) sicher, stark, gut gekleidet.

Windischgarsten

Fläche: 4,91 km²
 Höhe: 601 m
 Einwohner: 2.349 (HWS)
 571 (ZWS)
 Gemeindeamt:
 Mo, Mi, Do, Fr: 7.30 - 12 Uhr
 Di: 7.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr
 Hauptstraße 5, 4580 Wdg



ERÖFFNUNG

Neue Kletterwand für mehr Bewegung im Schulalltag

WINDISCHGARSTEN. Mit der Eröffnung einer neuen Kletterwand an der Volksschule erweitert Windischgarsten das Bewegungsangebot für Kinder.

Den Anstoß für das Projekt gab im vergangenen Herbst der Alpenverein Windischgarsten mit der Idee, den Klettersport an die Schule zu bringen. Volksschuldirektorin Andrea Secklehner griff den Vorschlag auf und entwickelte gemeinsam mit dem Alpenverein, dem Land Oberösterreich, der Marktgemeinde Windischgarsten und regionalen Sponsoren ein Finanzierungskonzept.

Die Kletterwand an der Außenwand des Turnsaals kostete rund 83.000 Euro. Bei der Eröffnung be-



Die neue Kletterwand wird schon fleißig ausprobiert.

Foto: Andrea Secklehner

tonten Bürgermeister Bernhard Rieser, Direktorin Andrea Secklehner und Alpenvereinsvorsitzende Gisella Waibel die Bedeutung von Bewegung und Sport für Kinder. Die Hortkinder nahmen die Anlage sofort in Betrieb, die künf-

tig Koordination, Geschicklichkeit und motorische Fähigkeiten fördert. Für Direktorin Andrea Secklehner war die Fertigstellung vor ihrer Pensionierung ein besonderer Moment – die Kletterwand sei ihr ein großes Anliegen gewesen. ■

WETTKAMPF

Windischgarsten wird zum Schauplatz der internationalen Einrad-Weltmeisterschaft

WINDISCHGARSTEN. Am Tag der Einrad-WM blickt die internationale Einrad-Szene nach Windischgarsten: Sportler aus aller Welt treten bei den Wettbewerben am Wurbauerkogel und im Ortszentrum am Freitag, 31. Juli, gegeneinander an.

Die Downhill- und Uphill-Bewerbe werden von 9 bis 19 Uhr im bestehenden Bikepark am Wurbauerkogel ausgetragen. Die Strecke verspricht rasante Rennen und anspruchsvolle Fahrtechnik in alpiner Kulisse. Für Besucher bietet der Bereich beim Wasserreservoir am Fuße des Wurbauerkogels einen guten Blick auf das Renngeschehen. Erwartet werden internationale Teilnehmer sowie zahlreiche



Am Wurbauerkogel und im Ortszentrum von Windischgarsten werden Ende Juli die Wettbewerbe der Einrad-WM ausgetragen. (Symbolfoto)

Foto: Jacob Slot - stock.adobe.com

Fans. Die Vorbereitungen laufen bereits. Der Gebirgsradverein Windischgarsten organisiert die Veranstaltung gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfern so-

wie unicon22.at. Der Wurbauerkogel wird dafür zur internationalen Wettkampfbühne. Auch der Ortskern ist Teil der Weltmeisterschaft.

Der Cross-Country-Bewerb beginnt am Marktplatz in Windischgarsten. Von dort führt die rund 15 Kilometer lange Strecke mit etwa 850 Höhenmetern auf den Wurbauerkogel und wieder zurück ins Ortszentrum.

Start und Ziel befinden sich am Marktplatz, der während der Wettbewerbe das Zentrum der Veranstaltung bildet. Dort können Besucher die Zieleinfahrten miterleben und das sportliche Geschehen aus nächster Nähe verfolgen.

Mit den Wettbewerben am Wurbauerkogel und im Ortszentrum wird Windischgarsten Ende Juli zum Treffpunkt der internationalen Einrad-Szene.

Weitere Infos gibt es auf der Gemeindehomepage. ■



Mit seiner Lage zwischen Seen und Bergen sowie mit seiner guten Infrastruktur hat Windischgarsten viel zu bieten.

Foto: PyhmPrieTourismusGmbH/BrunoSulzbacher

INTERVIEW

Windischgarsten wächst weiter

WINDISCHGARSTEN. Bürgermeister Bernhard Rieser spricht im Interview über die Entwicklung der Gemeinde.

Was ist das Besondere an Windischgarsten? Wo ist Ihr Lieblingsplatz?

Rieser: Erst am vergangenen Wochenende, als es fast 37 Grad hatte, habe ich etwas beobachtet, das Windischgarsten für mich perfekt beschreibt: Kinder sind im Dambach baden gegangen, oben hineingehüpft, ein Stück mit der Strömung mitgeschwommen, wieder herausgeklettert und im Bogen zurück zum Ausgangspunkt gelaufen. Das haben sie den ganzen Tag gemacht. Als Bürgermeister muss ich natürlich darauf hinweisen, dass im Bach Vorsicht geboten

ist. Gleichzeitig zeigt dieses Beispiel aber, wofür unsere Gemeinde steht: Wir setzen auf Eigenverantwortung, gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt und Zusammenhalt. Man muss nicht alles bis ins Detail regeln, wenn die Menschen mit Hausverstand handeln. Ein lebendiger Ortskern, in dem Familien und Kinder ihre Freizeit gerne verbringen, liegt mir besonders am Herzen. Lieblingsplätze habe ich viele. Aktuell zieht es mich aber oft auf den Wurbauerkogel. Von der Bergstation aus eröffnet sich einem ein wunderschöner Blick über das Garstnertal.

Was erwartet die Windischgarstener in nächster Zeit?

Rieser: Ein wichtiges Vorhaben ist der Neubau des Wurbauerlifts mit einem Investitionsvolumen von rund elf Millionen Euro. Gleichzeitig errichten wir einen neuen Kindergarten. Das Projekt kostet rund vier Millionen Euro inklusive Landesförderung und wird größtenteils von der Gemeinde über einen Kredit finanziert. Der Spatenstich soll noch im Juli erfolgen, der Baustart ist für August 2026 geplant. Die Fertigstellung ist im dritten Quartal 2027 vorgesehen. Der Neubau ist notwendig gewor-

den, weil der bestehende Kindergarten nicht mehr genügend Platz bietet – derzeit sind bereits zwei Container für die Krabbelstube im Einsatz. Außerdem entspricht das Gebäude nicht mehr den heutigen Anforderungen. Mit dem neuen Kindergarten stärken wir Windischgarsten als Wohngemeinde. Junge Familien suchen gute Kinderbetreuung, Freizeitmöglichkeiten und Nahversorgung. All das können wir bieten – mit unserer Lage zwischen Seen und Bergen, dem Kulturhaus Römerfeld mit seinem vielfältigen Veranstaltungsprogramm sowie den Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum.

Wie ist Windischgarsten derzeit finanziell aufgestellt?

Rieser: Wie die meisten oberösterreichischen Gemeinden zählt auch Windischgarsten zu den sogenannten Härteausgleichsgemeinden. Meiner Meinung nach zeigt das, dass das derzeitige System nicht mehr zeitgemäß ist. Gemeinden müssen viele gesetzlich vorgeschriebene Ausgaben tragen – etwa im Sozialbereich –, sodass nach Abzug der Fixkosten von den Ertragsanteilen nur wenig Spielraum bleibt. Förderungen sind zwar wichtig und

hilfreich, langfristig brauchen die Gemeinden aber mehr finanzielle Eigenständigkeit. Vor allem die notwendige Eigenmittelquote bei Investitionen ist unter den aktuellen Rahmenbedingungen nur schwer aufzubringen.

Welche Maßnahmen zu erneuerbaren Energien werden umgesetzt?

Rieser: Die Gemeinde betreibt ein eigenes Trinkwasserkraftwerk. Mit dem dort erzeugten Strom versorgen wir die Straßenbeleuchtung, den Bauhof und das Gemeindeamt. Überschüssige Energie wird in die KalkAlpen-Strom-Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft eingespeist.

Welche Entwicklung erwarten Sie für die Gemeinde?

Rieser: Neben dem neuen Kindergarten steht mit dem Bau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses ein Großprojekt bevor. Das Besondere daran ist, dass dort künftig die Feuerwehren aus Windischgarsten, Roßleithen und Edlbach unter einem Dach zusammenarbeiten werden. Investiert werden rund sechs Millionen Euro. Derzeit läuft die Grundsicherung und der Grundstücksankauf. ■ Anzeige

Foto: Gemeindeamt Windischgarsten



Bürgermeister Bernhard Rieser (SPÖ)

TRADITION

Musikverein lädt zum Sommerkonzert ein



Gut erhaltene Mode wartet auf neue Besitzer.

Foto: Soroptimistclub Wdg-Kremstal

SOROPTIMISTCLUB

Flohmarkt

WINDISCHGARSTEN. Der Soroptimistclub Windischgarsten-Kremstal lädt zum Sommerflohmarkt ins Kulturhaus Römerfeld ein. Von Donnerstag, 16. Juli, bis Samstag, 8. August, gibt es dort gut erhaltene Schätze aus der Modewelt für Damen, Herren, Kinder und Babys zu entdecken. Auch Accessoires und Dekoartikel warten auf neue Besitzer. Geöffnet ist der Flohmarkt jeweils donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 13.30 Uhr. ■

WINDISCHGARSTEN. Nach der erfolgreichen Premiere der „Gaschtner MusiGaudi“ steht beim Musikverein Windischgarsten bereits der nächste musikalische Höhepunkt bevor: Am Freitag, 17. Juli, laden die Musikanten zum Sommerfest in den Rathaushof ein.

Der Musikverein Windischgarsten gestaltet das Ortsgeschehen das ganze Jahr über mit. Zu den Fixpunkten zählen die traditionelle Ausrückung am 1. Mai, die Teilnahme an der Konzertwertung sowie zahlreiche kirchliche und kulturelle Veranstaltungen. Heuer feierte zudem die erste „Gaschtner MusiGaudi“ Premiere. Blasmusik, geselliges Beisam-



Der Musikverein Windischgarsten bei einem Festmarsch. Foto: Musikverein Windischgarsten

mensein und der erstmals ausgetragene Blechathlon kamen beim Publikum gut an. Eine Fortsetzung ist für 2027 geplant.

Auch dabei: Big Band und Jungmusikappelle

Am Freitag, 17. Juli, lädt der Musikverein zum traditionellen Som-

merkonzert in den Rathaushof Windischgarsten ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Gemeinsam mit der Big Band und der JuMuKap erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Konzertabend. Der Eintritt erfolgt gegen freiwillige Spenden. Weitere Infos: www.mv-windischgarsten.at ■

aigner eva
COSMETIC & STYLE

AIGNER EVA COSMETIC

ICH STEHE FÜR HAUTPFLEGE MIT ANSPRUCH.

- Für präzise Hautanalyse.
- Für individuell abgestimmte Behandlungen.
- Für hochwertige Wirkstoffkosmetik.

Jetzt Termin vereinbaren:
0680 / 322 1344

In meinem Studio in Windischgarsten entsteht Raum für Ruhe, Pflege und sichtbare Ergebnisse.

AIGNER EVA - Ihre Hautpflegeexpertin in Windischgarsten
Römerweg 3 | 4580 Windischgarsten | www.aigner-eva.at

Wohnakzente KALSS

Fenster, Türen, Tore & Sonnenschutz

FENSTERSANIERUNG - HAUSTÜREN - INNENTÜREN - SONNENSCHUTZ - ISOLIERUNGEN - GARAGENTORE

Schweizersberg 87
4575 Roßleithen
T. 0664 / 42 36 484
E. kalss@aon.at
www.wohnakzente.com

GRESSENBAUER
Glas & Innentüren GmbH

MEISTERBETRIEB

Glas • Fenster • Innentüren • Sonnenschutz • Schnelldienst • Glasreparatur • **Glasbruch?**

Edlbach 180 • 4580 Windischgarsten
Tel. 0664/500 29 55
Fax 07562/610120
office@glasbruch.at • www.glasbruch.at



Die heurige Musicalvorführung „Klassenfahrt durch die Zeit“ begeisterte das Publikum und sorgte für ausverkaufte Säle.

Fotos (2): Markus Kohlmayr

LANDESMUSIKSCHULE

Vielfalt das ganze Jahr

WINDISCHGARSTEN. Mit ausverkauften Musicalvorstellungen und zahlreichen Konzerten hat die Landesmusikschule Windischgarsten im heurigen Konzertjahr 2025/26 wieder viele Gäste begeistert.

Das Musikschuljahr in Windischgarsten ist von zahlreichen Veranstaltungen geprägt. Besonders beliebt ist laut Musikschulleiterin Monika Lichtenwöhner, die Singschule mit rund 80 Kindern und Jugendlichen. Zum Jahresprogramm zählten unter anderem die musikalische Gestaltung des Adventmarktes, Vortragsabende, das Singschulkonzert, der Tanzabend - heuer unter dem Motto „Momo und die Diebe der Zeit“, das Sommerkonzert im Kulturhaus Römerfeld sowie ein Konzert im Barocksaal des Stiftes Spital am Pyhrn.

Musical als Höhepunkt

Alle zwei Jahre bildet eine Musicalproduktion den Höhepunkt des Musikschuljahres. Heuer sorgte „Klassenfahrt durch die Zeit“ von Florian Moitzi für volle Säle. Rund 100 Schülerinnen und Schüler wirkten auf, vor und hinter der Bühne mit. Die beiden

Abendvorstellungen mit jeweils rund 500 Besuchern waren ausverkauft. Eine weitere Vorstellung für rund 400 Volksschulkinder aus der Region bot den jungen Gästen anschließend die Möglichkeit, die Musikschule kennenzulernen und verschiedene Instrumente auszuprobieren.

650 Schüler in 28 Unterrichtsfächern

Die Landesmusikschule Windischgarsten besteht seit 1977 und wird von Monika Lichtenwöhner geleitet. Seit 1990 gehört auch die Zweigstelle Spital am Pyhrn dazu. Aktuell unterrichten 28 Lehrkräfte insgesamt 650 Musikanten in 28 Unterrichtsfächern. ■



Bei der „Klassenfahrt durch die Zeit“

abp Burgers
weil alles bestens passt
www.abp-burgers.at



erfolgreiche SEMINARE

In der Pyhrn-Priel Region bieten wir Ihnen modern ausgestattete Seminarräume mit inspirierendem Blick auf die beeindruckende Bergwelt – der perfekte Ort für produktive Tagungen und Workshops. Unsere Räumlichkeiten sind flexibel nach Ihren Anforderungen gestaltbar. Zusätzlich verwöhnt Sie unsere Küche mit kulinarischen Schmankerl. Zwischen den Sitzungen lädt die umliegende Natur zu Aktivitäten oder einfach zum Genießen der klaren Bergluft ein. Bei ABP Burgers vereinen sich professionelle Veranstaltungsbedingungen mit einer einzigartigen Wohlfühlatmosphäre.

Ideal für erfolgreiche und kreative Seminare!

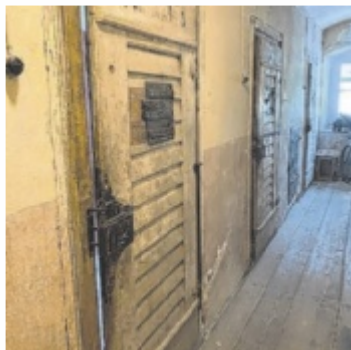
FERIENSPASS

Gemeinde bietet Kindern besondere Erlebnisse

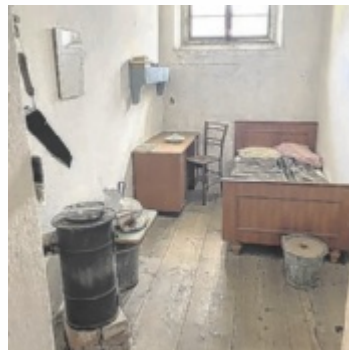
WINDISCHGARSTEN. Action am Bauernhof, ein Besuch bei den Bienen oder Klettern mit der Bergrettung – das Ferienprogramm der Marktgemeinde Windischgarsten hält in den kommenden Wochen wieder zahlreiche Angebote für interessierte Kinder bereit.

von Maya Matschek

Zu den besonderen Programmpunkten zählt seit Jahren „Ein Tag mit dem Bürgermeister“. Dabei zeigt Bernhard Rieser den Kindern die Marktgemeinde aus einer Perspektive, die sonst kaum jemand kennt. So wurde zum Beispiel das ehemalige Bezirksgericht besucht. Bei einem Rundgang erklärte Rieser der Tips die Geschichte des Gebäudes. Es wurde bereits 1622 als Plescherhaus und Schneiderhaus er-



Ein Angebot aus den Vorjahren: Der Besuch des ehemaligen Bezirksgerichts, gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Rieser



Fotos (3): Tips/Matschek

wähnt, war später Marktdienerhaus und wurde 1846 neu errichtet. 1855 erfolgte mit der unentgeltlichen Mithilfe der Bürger die Erweiterung zum Bezirksgericht. Das Gebäude brannte 1646 und 1885 ab und wurde jeweils wieder aufgebaut. Noch heute erinnern drei ehemalige Gefängniszellen an die Zeit, als das Gebäude noch als Bezirksgericht

fungierte. Zwei davon dienen inzwischen als Abstellräume, eine ist weitgehend im ursprünglichen Zustand erhalten. Genau solche Einblicke machen die Angebote aus dem Ferienkalender für Kinder besonders spannend. Heute ist in dem Gebäude unter anderem die Öffentliche Bibliothek, eine Logopädin und ein Notar untergebracht.

Bis Anfang September stehen zahlreiche Ferienaktionen auf dem Programm – darunter Klettern, Inlineskaten, Selbstverteidigung, ein Besuch bei der Feuerwehr, Hip-Hop-Tanzen, eine ASZ-Rallye, Kinderyoga oder ein Blick hinter die Kulissen einer Modelleisenbahn. Infos: www.windischgarsten.at/Ferienkalender_2026 ■



Windischgarsten hatte vor einigen Jahrhunderten ein Bezirksgericht.

i-Tüpfelchen
JACQUELINE IMMITZER
BEAUTYSTUDIO

- Kosmetik
- Dauerhafte Haarentfernung
- Lash- & Browlifting
- Permanent Make Up

Besuchen Sie mich
in meinem Studio in Windischgarsten

Zölskogelstraße 3
4580 Windischgarsten
☎ 0660/6565115
📷 i.tuepfelchen.beautystudio
📱 ituepfelchenbyjacquelineimmitzer

Thallinger
Kaffee Torte
WINDISCHGARSTEN
- SEIT 1908 -

SOMMERFEST
LOCAL HEROES
Das Beste aus der Region

07.08.26
ab 17 Uhr

Live - Musik
Max & Theodor feat. Friends
Daniel Ecklbauer
"From Blues to Pop"

Regionale Drinks & Schmankerl
Unterstützt werden wir von
Alpengin & Brunlitzerhof

Reserviere dir deinen Tisch:
kaffee.thallinger@gmail.com
07562 60951
direkt beim Thallinger

BAUSTART

Wurbauerkogel bekommt 4er-Sessellift

WINDISCHGARSTEN. Am Wurbauerkogel steht ein Großprojekt bevor: Noch im Sommer sollen die Bauarbeiten für den neuen Sessellift starten. Die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2027 geplant.

Herzstück des Projekts ist eine moderne Vierer-Sesselbahn mit speziellen Vorrichtungen für den Transport von Mountainbikes. Damit wird die Auffahrt komfortabler und die Kapazität erhöht. Gleichzeitig soll ein neuer Bikeshop entstehen.

11,15 Millionen Euro Investition

Bis zu 11,15 Millionen Euro investiert das Land Oberösterreich in die Modernisierung des Wurbauerkogels. Damit sollen die touristische Infrastruktur gestärkt und die regionale Wert-

schöpfung langfristig gesichert werden.

Mit dem Neubau wird auch der Fortbestand des Bikeparks Wurbauerkogel abgesichert. Nach den Unsicherheiten der vergangenen Monate sehen die Verantwortlichen in dem Projekt eine nachhaltige Lösung. Der neue Lift soll Bewährtes erhalten und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Ausflugs- und Bikeangebots schaffen.

Geplante Fertigstellung im Frühjahr 2027

Mit dem geplanten Baustart im Sommer 2026 beginnt für den Wurbauerkogel ein neues Kapitel. Wenn alles nach Plan verläuft, können Ausflügler, Wanderer und Mountainbiker bereits im Frühjahr 2027 mit dem neuen Sessellift auf den Berg fahren. ■



Wenn alles nach Plan läuft, können Ausflügler bereits im Frühjahr 2027 mit dem neuen Sessellift fahren. (Symbolfoto)

Foto: WDnet Studio - stock.adobe.com

Gasthaus Pension *Schwarzer Graf*

Gut bürgerlich essen in Windischgarsten

4580 Windischgarsten +43 (0) 7562/5223
Gleinkerseestraße 9 schwarzergraf@gmx.at

www.schwarzer-graf.at



Foto: WAV Garstnertal

Ruhestand beim WAV Nach mehr als 50 Jahren verabschiedete sich Arthur Rohregger (Mitte) als Geschäftsführer des Wasser- und Abfallverband in den Ruhestand. Er prägte den Bau der Verbandskläranlage in Roßleithen, in die 3,3 Millionen Euro investiert wurden, sowie den Ausbau des Verbandskanals mit 1,6 Millionen Euro. Bis zuletzt widmete er sich der Modernisierung und Digitalisierung der Anlagen.



Tickets & Infos unter hiwu.at

TWO MOUNTAINS - ONE ADVENTURE

HINTERSTODER

Täglicher Betrieb
20.06. - 13.09.2026
& 24.10. - 01.11.2026

WURZERALM

Täglicher Betrieb
13.06. - 04.10.2026
& 24.10. - 01.11.2026

Änderungen bei den geöffneten Lifтанlagen vorbehalten.

HERBSTAKTION

Außergewöhnlichste Vogelscheuche gesucht

WINDISCHGARSTEN. Wenn die Blätter bunt werden, bekommt auch Windischgarsten ein neues Erscheinungsbild: Das Lokale Tourismusforum (LTF) lädt Betriebe und Kreative ein, den Ort mit Deko und originellen Ideen gemeinsam in eine herbstliche Stimmung zu tauchen.

Das LTF organisiert heuer mit den örtlichen Gewerbetreibenden erstmals eine gemeinsame Herbstdeko-Aktion. Die Betriebe erhalten dafür ein kostengünstiges Dekorationspaket, um den Ort stimmungsvoll zu gestalten. Ein Höhepunkt ist die Prämierung der originellsten Vogelscheuche. Ob lustig, traditionell oder außergewöhnlich – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die besten Krea-



Für die originellsten Exemplare gibt es Preise zu gewinnen. Foto: Volker Weibhold

tionen werden mit attraktiven Preisen ausgezeichnet. „Wir möchten die Gemeinschaft stärken, unsere Betriebe sichtbar machen und die Wertschöpfung im Ort halten“, betont Vereins-Obmann Bernhard Rieser und Ulrike Aigner vom Farbenhause Aigner. ■

5

JAHRE

HERSTELLER-GARANTIE



Der neue Multivan

Ab sofort bestellbar

* Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtlauflistung von 100.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. Kraftstoffverbrauch: 2,7 – 9 l/100 km. Stromverbrauch: 15,7 – 15,9 kWh/100 km. CO₂-Emission: 61 – 223 g/km. Symbolfoto. Stand 07/26



Autohaus Windischgarsten
Freude am Auto

A-4580 Windischgarsten
Linzer Straße 36
Telefon +43 7562 5290
www.autohaus-windischgarsten.at



Auch ein leichter Wanderweg führte auf den Gipfel des Fellhorns Foto: SB Windischgarsten

SENIORENBUND

Gemeinsam unterwegs im Kleinwalsertal

WINDISCHGARSTEN. Gemeinsam unterwegs, beeindruckende Bergpanoramen und gesellige Abende: Der Seniorenbund Windischgarsten verbrachte abwechslungsreiche Tage im Kleinwalsertal.

45 wanderbegeisterte Seniorinnen und Senioren erkundeten die Allgäuer Alpen und die Region rund um die Zugspitze. In drei Gruppen wurde auch das 2.038 Meter hohe Fellhorn erwandert. Einen Regentag nutzte die Reisegruppe für eine Stadtführung in Kempten sowie den Besuch der Schmetterlings-Erlebniswelt.

mer die Aussicht, bevor auf der Heimreise noch die Wieskirche besichtigt wurde. Für gesellige Abende sorgte Hans mit Musik und gemeinsamem Gesang. Seniorenbund-Obmann Hannes Herndl bedankte sich bei allen, unter anderen den Wanderführern Hilde und Willi Kaltenbrunner sowie Reiseleiterin Regina Wieser: „Nicht das Wetter macht eine Reise besonders, sondern die Menschen, mit denen man unterwegs ist.“ ■



Ein Teil der Gruppe erreichte den Fellhorngipfel (2.038 m). Foto: SB Windischgarsten

„Nicht das Wetter macht eine Reise besonders, sondern die Menschen, mit denen man unterwegs ist“

HANNES HERNDL, SB-OBMANN

Zum Abschluss ging es mit der Nebelhornbahn zum 400-Gipfel-Panoramablick. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Teilneh-

SPORTUNION

Sportehrenzeichen in Gold für Degelsegger

WINDISCHGARSTEN. Für seinen jahrzehntelangen Einsatz in der Sportunion Windischgarsten wurde Manfred Degelsegger mit dem Landes-Sportehrenzeichen in Gold für Funktionäre ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wurde im Rahmen eines Festabends in der Linzer Raiffeisen-Arena überreicht. Degelsegger engagiert sich seit rund 40 Jahren in der Sportunion Windischgarsten. Von 1986 bis 1996 war er als Zeugwart tätig, seither begleitet er den Verein als Schriftführer mit Verlässlichkeit. Mit dem Landes-Sportehrenzeichen würdigt das Land Oberösterreich Persönlichkeiten, die sich über viele Jahre hinweg in besonderer



Foto: Land OÖ / Daniel Kauder

Manfred Degelsegger (Mitte)

Weise um das Sportwesen verdient gemacht haben. Sport-Landesrat Markus Achleitner betonte die große Bedeutung des Ehrenamts: „Sie alle leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den Sport und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Die Sportunion Oberösterreich hatte Manfred Degelsegger für die Auszeichnung vorgeschlagen. ■



Gemütliche erholsame Tage im Hotel

Sulzbacher KG / Edlbach 55 / 4580 Edlbach / Familie Sulzbacher
www.zottensberg.at / berggasthof@zottensberg.at / Tel: 07566-309

**Bad Design Zentrum
Biomasse Installateur
Solaranlagen**

dicketmüller

4580 Windischgarsten
Tel: 07562 / 5320
email: info@dicketmueller.at
www.dicketmueller.at



So könnte die neue Kinderbildungseinrichtung in Windischgarsten nach geplanter Fertigstellung im Frühjahr 2027 aussehen.

Fotos (2): hm architekten zt gmbh

KBBE

In zwei Wochen fällt der Startschuss

WINDISCHGARSTEN. In nicht einmal zwei Wochen soll der Startschuss für den Neubau der Kinderbildungseinrichtung in Windischgarsten fallen. Rund vier Millionen Euro werden in das Projekt investiert.

Die neue Kinderbildungseinrichtung wird sieben Kindergarten- und zwei Krabbelstübengruppen beherbergen. Damit erweitert die Marktgemeinde Windischgarsten ihr Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder und Familien.

Land OÖ unterstützt den Bau

Die Errichtungskosten betragen rund vier Millionen Euro. Das Land OÖ übernimmt einen wesentlichen Teil der Finanzierung. In den vergangenen Monaten wurden die Vorbereitungen für den Baubeginn abgeschlossen.

Architekturwettbewerb

Dem Bauprojekt ging ein Architekturwettbewerb voraus. Als Sieger ging das Architekturbüro hm architekten zt gmbh aus Seewalchen am Attersee hervor. Als Totalübernehmer ist die OÖ-Wohnbau verantwortlich. Errichtet wird die neue Kinderbildungseinrichtung auf dem bestehenden Grundstück. Der offizielle Spatenstich ist für den Dienstag, 28. Juli 2026, vorgesehen und markiert den Start der Bauarbeiten.

Projektdaten

Der Neubau ist als kompaktes, zweigeschossiges Gebäude mit großzügiger Gartenanbindung geplant. Geschützte Außenbereiche, eine klare Raumaufteilung sowie kurze Wege sollen den Alltag erleichtern. Auch eine spätere Erweiterung wurde bereits in die Planung aufgenommen. ■



Die neue Einrichtung soll Platz für insgesamt zehn Gruppen bieten.

WKOÖ

Massagen für ein gutes Körpergefühl

OÖ. Die Schulter schmerzt seit einigen Wochen und im Nacken machen sich auch schon die ersten Beschwerden breit. Diese Situation oder eine ganz ähnliche Thematik kennen viele von uns.



Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer

Nur leider ist es meist so, dass sich die Beschwerden nicht von selber wieder bessern, sondern im Gegenteil, oft einen langwierigen Heilungsprozess nach sich ziehen, je länger man wartet. Deshalb raten Masseure, rechtzeitig zu handeln. Am besten schon prophylaktisch, damit es gar nicht zu so massiven Muskelverspannungen kommt.

Die langwierigen einseitigen Tätigkeiten, wie etwa stundenlanges Sitzen und Arbeiten am Computer, sind meistens schuld an verspannten Muskeln. Aber auch psychischer oder emotionaler Stress kann zu Muskelblockaden führen. Auf Verspannungen nicht zu reagieren, kann massive Folgen haben.

Eine regelmäßige Massage ist ein kraftvolles Mittel zur Gesunderhaltung des Körpers. Welche Massageart für wen und für welche Beschwerden geeignet ist, klärt man am besten in einem oö. Massageinstitut. Es kommt individuell auf die

eigenen Bedürfnisse an und was der Körper braucht. Je nach Beschaffenheit erkennt der Massage-Profi, wann die richtige Intensität an Druck und die passende Dauer der Behandlung erreicht ist. Zur Prophylaxe empfiehlt Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer zumindest einmal im Monat zur Massage zu gehen. Durch regelmäßige Massagen setzt man sich auch selbst mehr mit dem eigenen Körper auseinander. Man horcht etwas besser auf die Signale des Körpers, kann sie deuten und gibt ihm, was er braucht.

Nicht nur der Gesunderhaltungsfaktor ist wichtig. Massagen helfen dabei, sich einfach wohlfühlen und sich selbst etwas zu gönnen, nämlich Zeit für sich. ■ Anzeige



Beim Auftritt Foto: Fotostudio Foto Digital Fritz

SCHLUSSTAKTE Konzert

KIRCHDORF. Über 100 Schüler der Kreativ-Musikmittelschule Kirchdorf verwandelten den Saal des Stadtgasthofs Rettenbacher in eine pulsierende Bühne: Mit der „Saturday Night School – jazzy, groovy, funky“ begeisterten sie das Publikum mit Musik, Tanz und Disco-Feeling.

Mit bekannten Disco- und Pop-Hits, starken Solodarbietungen sowie abwechslungsreichen Ensemble- und Instrumentalstücken sorgten die jungen Künstler für einen vielseitigen Abend. Der Chor unter der Leitung von Johannes Stöckler, die Solistinnen und die Live-Band begeisterten ebenso wie die Tänze der vier Musikklassen. Für die passende Atmosphäre sorgten Janine Immler und Bernhard Riedler gemeinsam mit den Schülern der 4b Klasse, die den Veranstaltungssaal mit einer aufwendig gestalteten Dekoration in eine Discolocation verwandelten. ■

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ



Urlaub mit kleinem Budget

Viele Familien können sich dieses Jahr keine Urlaubsreise leisten. Steigende Preise für Energie, Lebensmittel und Wohnen machen das Verreisen für viele Familien, Alleinerziehende und Pensionisten zur finanziellen Herausforderung.

Doch Erholung muss nicht teuer sein. Auch die nähere Umgebung bietet eine Fülle an Möglichkeiten, den Sommer abwechslungsreich und mit kleinem Budget zu genießen.

Ein Badetag an einem der vielen Seen, eine Wanderung, eine Radtour entlang der Donau oder ein Picknick auf einem netten Plätzchen in der Nähe kosten oft wenig oder gar nichts. Viele Gemeinden laden im Sommer zu kostenlosen Konzerten, Stadtfesten, Freiluftkinos oder kulturellen Veranstaltungen ein.

Auch Museen, Tierparks oder Ausflugsziele bieten regelmäßig ermäßigte oder freie Eintrittstage. Für Menschen mit wenig Geld bietet der Kulturpass die Möglichkeit kostenlos Konzerte, Ausstellungen oder Theater zu besuchen.

Es geht nicht um die Entfernung des Urlaubsziels, sondern um die Erlebnisse, die Menschen, mit denen man Zeit verbringen kann und den Abstand zum Alltag. Manchmal ist der beste Urlaub näher, als man denkt.



Foto: wepistock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.



Beratung: Anzeige | © Matthias Witzany



Kulinarische Erlebnisse

Das Genussland Oberösterreich lädt dazu ein, regionale Lebensmittel dort zu entdecken, wo sie entstehen. Entdecke im neuen Erlebnis-Guide über 60 Erlebnisse auf Bauernhöfen, Manufakturen und in der Gastronomie. So wird ein Ausflug zur genussvollen Begegnung mit den Menschen, dem Handwerk und den Spezialitäten Oberösterreichs.



Jetzt Erlebnis-Guide
bestellen oder online entdecken:
www.genussland.at



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 15. Juli



bis 00:15 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag**Nahrungsqualität: Eiweiß****Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken****Günstig:** Heilkräuter sammeln; Salben herstellen; Gehölze veredeln oder neu pflanzen; Reinigungsarbeiten; lüften; backen; Haare schneiden und waschen; Geburtstermine**Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

DO 16. Juli



absteigender Mond – Siehe gestern

FR 17. Juli



bis 02:10 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag**Nahrungsqualität: Salz****Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel****Günstig:** idealer Tag für alle Gartenarbeiten; Heilkräuter sammeln; Haare schneiden, färben und Dauernwelle; geschäftliche Verhandlungen; Massagen; Nägel korrigieren**Ungünstig:** Früchte einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

SA 18. Juli



absteigender Mond – Siehe gestern

SO 19. Juli



bis 06:50 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag**Nahrungsqualität: Fett****Körperregionen: Niere, Blase, Hüften****Günstig:** Blumen und Kräuter säen und setzen; Früchte einlagern; Schnittblumen halten länger und duften intensiver; Heilkräuter sammeln; Samen vormittags abnehmen; Garten- und Zimmerpflanzen umtopfen und umsetzen, auch Düngung ist günstig; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Kuchen backen; Stallpflege; Holz schlagen**Ungünstig:** Zimmerpflanzen gießen, Wäsche waschen

MO 20. Juli



absteigender Mond – Siehe gestern

DI 21. Juli

ab 15:40 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 22. Juli



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate****Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane****Günstig:** Wasserinstallationsarbeiten; Pflanzen gießen; Rasen mähen; Schnecken bekämpfen; Pflanzen düngen; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Vogelsalat säen; Endiviensalat setzen; Komposthaufen bearbeiten; Körperpflege und Massagen**Ungünstig:** Haare waschen und schneiden; Hausputz

DO 23. Juli



absteigender Mond – Siehe gestern

FR 24. Juli



bis 03:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag**Nahrungsqualität: Eiweiß****Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln****Günstig:** Pilze und Heilkräuter sammeln; Gehölze schneiden; Rosen pflegen; Obst und andere Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Fruchtpflanzen, Fruchtmüde und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege – **Ungünstig:** Kompostarbeiten

SA 25. Juli



Wendepunkt – Siehe gestern

SO 26. Juli

ab 15:45 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 27. Juli



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag**Nahrungsqualität: Salz****Körperregionen: Knochen, Knie, Haut****Günstig:** Wurzelgemüse ernten; auch schon einlagern oder konservieren; Kräuter für Gelenkprobleme sammeln; Heuernte einbringen; Brot backen; heilende Bäder und Massagen; Geldangelegenheiten**Ungünstig:** Chemische Reinigung; Stallreinigung

DI 28. Juli



aufsteigender Mond – Siehe gestern

MI 29. Juli



Vollmond um 16:38 Uhr, bis 03:50 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag**Nahrungsqualität: Fett****Körperregionen: Venen, Unterschenkel****Günstig:** Quellen und Wasseradern suchen; Pflanzenjauchen ansetzen, Jauche wirkt heute besonders gut; abschneiden, was nicht nachwachsen soll; Verblühtes entfernen; Heilmittel herstellen; Öl pressen; Unkraut jäten; Kräuter, die getrocknet werden sollen ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubladen machen; gründlich lüften; Massagen; Warzen entfernen; Hühneraugen entfernen; Kosmetik; Reise antreten oder planen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

DO 30. Juli



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag**Nahrungsqualität: Fett****Körperregionen: Venen, Unterschenkel****Günstig:** Blumen pflücken, sie halten länger; Blütenessenzen und Blütenöle zubereiten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Schubladen neu einräumen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen**Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender



HAUSER KAIBLING

Natur, Spiel und Action

HAUS IM ENNSTAL. Der Hauser Kaibling in der Region Schladming-Dachstein zählt im Sommer zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region – und legt 2026 mit einer Reihe neuer Attraktionen nach. Familien, Wanderer, Biker und Naturliebhaber erwartet ein noch vielseitigeres Freizeitangebot inmitten der Bergwelt.



Foto: Hauser Kaibling

Eine neue Rutsche bei der Aussichtsplattform und der neue SCHAFFspielTurm sorgen für viel Spaß und Action.

Fünf neue Attraktionen

Direkt bei der Kaiblinggrat Bergstation am Senderplateau wartet der neue SCHAFFspielTurm, der Kletter- und Spielspaß bietet. Ergänzt wird das Angebot durch ein neues Kugellabyrinth sowie zusätzliche Kugelbahnen entlang des Kinder-Erlebnisswegs, die zum Tüfteln und Ausprobieren einladen. Bei der bestehenden Aussichtsplattform sorgt eine neue Rutsche für zusätzlichen Schwung, während actionhungrige Gäste den

neuen SCHAFFsprungTurm mit Airbag ausprobieren können. Wer es lieber sportlich mag, findet rund um den Hauser Kaibling ein dichtes Netz an Wander- und Bikerouten.

Event-Tipp: Am Sonntag, 26. Juli, findet bei der 8er-Gondelbahn Bergstation das „15. Steirische Almlammfest“ statt. ■ Anzeige

Weitere Infos:

www.hauser-kaibling.at



Natur mit SCHAFFsinn erleben

Almlammfest
8er-Gondelbahn Bergstation
So, 26. Juli 2026
Ermäßigte Lifttickets
Berg- & Talfahrt: € 10/-Erw. | € 5/-Kind

Event-Tipp:
15. Steirisches Almlammfest
8er-Gondelbahn Bergstation
So, 26. Juli 2026
Ermäßigte Lifttickets
Berg- & Talfahrt: € 10/-Erw. | € 5/-Kind

Wollis BERG WELT
HAUSER Kaibling

SCHAFFspiel- & SCHAFFsprungTurm

Water Zorbing am SCHAFFsinnTeich

SCHAFFsinnTeich
mit Barfußweg, Klettersteig, Schaferl-Springen uvm.

Wollis Kugelbahnen und Wollis Waldweg

Wander- & Radwege
für Familien & Genießer

Tipp:
Geführte Wanderung mit SCHAFFhirte Franz immer mittwochs Teilnahme kostenlos

Kinder-Erlebnissweg
mit Spiel- & Motorikstationen

Downhill Disc Golf
für die ganze Familie

Streichelzoo & SCHAFFwerkstatt
mit Kinderbasteln uvm.

Eintritt frei

Coolest Wochenprogramm:

QR Code



WKOÖ-Lehrlingsaward Tobias Hinterberger (l.) von Greiner Bio-One in Kremsmünster und Marcel Oberreiter (r.) von Greiner Bio-One in Rainbach erreichten beim Industrie-4.0-Lehrlingswettbewerb der WKOÖ Sparte Industrie mit einem Team der vostalpine den ersten Platz. Sie stellten sich den Aufgaben rund um Automatisierung, SPS-Programmierung, Robotik und digitale Steuerungssysteme.

Foto: Greiner

24-STUNDEN-BETREUUNG

Die meisten liegen beim Preis daneben

OÖ. Wenn in einer Familie das Thema 24-Stunden-Betreuung aufkommt, folgt oft dieselbe Reaktion: „Das können wir uns nicht leisten.“ Dabei zeigt die Erfahrung, dass viele Menschen die Kosten deutlich höher einschätzen, als sie am Ende ausfallen. Der Grund: Vielen ist nicht bewusst, welche Förderungen es gibt.

Wie hoch die Kosten einer 24-Stunden-Betreuung tatsächlich sind, hängt immer von der individuellen Situation ab. Welche Unterstützung wird benötigt? Welche Qualifikationen soll die Betreuungskraft mitbringen? Wie umfangreich ist der Betreuungsbedarf? Deshalb gibt es keinen einheitlichen Preis für alle Familien. Wichtig zu wissen ist: Bereits ab Pflegestufe 1 kann Pflegegeld bezogen werden. Ab Pflegestufe 3 besteht in den meisten Fällen zusätzlich Anspruch auf eine staatliche Förderung für die 24-Stunden-Betreuung. Alle Infos zu den Förderkriterien gibt es online beim Sozialministerium.

Viele Angehörige sind überrascht, wenn sie sich erstmals konkret informieren. Die einzelnen Vermittlungsagenturen in Oberösterreich sind mit den Kosten sehr transparent. Famili-



Foto: WKOÖ

Viktoria Tischler, Fachgruppenobfrau Personenbetreuung und Personenberatung, Berufsgruppensprecherin OÖ Personenbetreuung

en wird empfohlen, sich individuell beraten zu lassen. Auf der Website daheimbetreut.at/de/download steht ein Muster-Kostenblatt bereit, das einen Überblick über Kosten und Förderungen gibt. Doch bei der Entscheidung für eine 24-Stunden-Betreuung geht es nicht nur um Zahlen. Es geht darum, dass Menschen dort bleiben können, wo sie sich wohlfühlen: zuhause. ■

Anzeige

Wer sich über die Möglichkeiten der 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet umfassende Informationen unter daheimbetreut.at oder im aktuellen Guide, der kostenlos bei der WKOÖ unter pb@wkoee.at oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.

BETTEN AMMERER

Kühlend, glatt und frei von Falten

KIRCHDORF. Keine durchgeschwitzten Nächte mehr. Dafür sorgen jetzt die hochqualitativen Jersey Sommer-Spannleintücher von Bettenprofi Ammerer mit einem fast 50-prozentigen Anteil an der Sportfaser Tencel aus Lenzing.

Tencel nimmt deutlich mehr Feuchtigkeit auf als Baumwolle, gibt diese wiederum schnell ab und sorgt gerade in heißen Nächten für ein trockenes, angenehmes Schlafklima. Durch die glatte Faserstruktur und die seidige Oberfläche wirkt sie im Sommer besonders kühlend. „Unser überaus beliebtes Tencel-Leintuch ist in zehn verschiedenen Farben und in allen gängigen Größen erhältlich. Die Leintücher passen sogar auf Boxspringmatratzen



Tencel-Leintücher sorgen auch bei Hitze für erholsamen Schlaf. Foto: Ammerer

von bis zu 35 Zentimetern Höhe“, sagt Mag. Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. ■

Anzeige



Unterhaltsame und feinfühliges RomCom aus Frankreich.

Foto: Neue Visionen

KINOTIPP

Chéri, ich komme – Erfindung der Lust

Fanny (Alexandra Lamy) und Thomas (François Cluzet) sind seit 20 Jahren glücklich verheiratet, doch eines Tages kommt ein Geheimnis ans Licht: Fanny hatte noch nie einen Orgasmus. Tom, ein Ingenieur, beschließt, eine gewagte Herausforderung anzu-

nehmen: Er will ein Gerät entwickeln, das die weibliche Lust revolutionieren wird. ■

Anzeige

„Chéri, ich komme – Die Erfindung der Lust“

Ab 23. Juli bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

LEEB BALKONE GMBH

Der Lieblingsplatz für alle Jahreszeiten

ÖÖ. Eine Überdachung macht aus der Terrasse einen Lieblingsplatz, der deutlich öfter genutzt werden kann: beim Frühstück in der Morgensonne, beim gemütlichen Kaffee oder beim Abendessen mit Familie und Freunden. Gerade in Österreich, wo Wetter, Wind und Schneelasten eine wichtige Rolle spielen, zählt dabei nicht nur die Optik – sondern vor allem die Qualität der Konstruktion.

LEEB Terrassendächer werden individuell geplant und auf die jeweiligen Anforderungen vor Ort abgestimmt. Im Vergleich zu einfachen Standardlösungen setzt LEEB auf stabile, durchdachte Verbindungen, hochwertige Materialien und eine langlebige Pulverbeschichtung mit ALU COMFORT® Oberfläche. So entsteht eine Überdachung, die nicht nur



NEU Terrassendach Dolomiti: Kombination aus Holz und Aluminium

Foto: LEEB

schön aussieht, sondern auch dauerhaft Freude bereitet. Ein besonderer Vorteil: LEEB Überdachungen lassen sich flexibel an die persönlichen Wünsche

anpassen. Als Dacheindeckung stehen verschiedene Varianten zur Auswahl – etwa Glas für ein helles, offenes Wohngefühl, Sandwichpaneele für mehr Be-

schattung oder Solarpaneele, wenn die Dachfläche zusätzlich zur Energiegewinnung genutzt werden soll. Wer noch mehr Komfort möchte, kann die Überdachung mit Schiebeelementen erweitern. So entsteht Schritt für Schritt ein geschützter Sommergarten, der Wind und Wetter abhält und die Freiluftsaison verlängert.

Neu im Sortiment ist das Modell Dolomiti: eine Kombination aus Holz und Aluminium. Es verbindet die warme, natürliche Ausstrahlung von Holz mit der Pflegeleichtigkeit und Langlebigkeit von Aluminium. ■ Anzeige

Leeb Balkone GmbH – ein Familienunternehmen in vierter Generation seit 1906
0800 2020 13
www.leeb-balkone.com

#UPPERREGION AWARD 2026

Projekte bis 31. Juli 2026 einreichen

ÖÖ. Mit dem #upperREGION Award holt Business Upper Austria gemeinsam mit dem Regionalmanagement Oberösterreich, der HYPO Oberösterreich und Peneder Bau-Elemente GmbH I Industriebau gelungene Projekte vor den Vorhang.

Die Nachnutzung von Brachen und leerstehenden Gebäuden schont wertvolle Bodenressourcen. Statt neue Flächen zu verbrauchen, nutzen erfolgreiche Projekte bestehende Gebäude und Areale. Sie schaffen Raum für Wohnen, Arbeiten, Begegnung und wirtschaftliche Entwicklung.

Der #upperREGION Award macht diese Projekte sichtbar und würdigt ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Gemeinden und Regionen. Er rückt jene Menschen, Gemeinden und Unternehmen ins Rampenlicht, die mit ihren Pro-



Das Projekt „Steyrdorfladen“ in Steyr wurde 2025 mit dem Anerkennungspreis für innovative Umsetzung zur Belebung von Ortskernen und Stadtzentren ausgezeichnet.

jekten Perspektiven schaffen und damit Vorbild für andere sind. Der Award geht 2026 bereits in seine sechste Runde. Ausgezeichnet werden Projekte, die ungenutzte Potenziale aktivieren und einen Mehrwert für Gemeinden, Unternehmen und die Bevölkerung schaffen. Revitalisierte Leerstände und Brach-

flächen können Arbeitsplätze schaffen, die Nahversorgung stärken und Orts- und Stadtzentren beleben.

Projekte gesucht

Gesucht werden erfolgreich umgesetzte Revitalisierungsvorhaben in Oberösterreich – von ehemaligen Gewerbe- und Tourismusobjekten über

Leerstände in Ortskernen bis hin zu Projekten, die brachliegende Flächen und Gebäude mit Leben füllen. Einreichen können Unternehmen, Gemeinden, Vereine, Privatpersonen sowie Kooperationsprojekte mehrerer Partner. Voraussetzung ist, dass die Projekte bereits zur Gänze oder großteils umgesetzt wurden. Der Award wird in den drei Kategorien „Gewerbe und Tourismus“, „Öffentliche Räume“ sowie „Wohnen und Quartiersentwicklung“ verliehen. Die Siegerprojekte erhalten jeweils ein Preisgeld von 5.000 Euro.

Zusätzlich kann die Jury zwei Anerkennungspreise vergeben – für Ansätze zur Belebung von Ortskernen und Stadtzentren sowie für besondere architektonische Umsetzungen. ■ Anzeige

Einreichen ist bis 31. Juli online möglich:

www.biz-up.at/upperregionaward

GARTEN

Was Tomaten wirklich brauchen

„Tomaten sind grundsätzlich unkompliziert. Doch wie viele Nachtschattengewächse lieben sie einen sonnigen, warmen und regengeschützten Standort. Ideal sind mindestens sechs bis acht Sonnenstunden pro Tag und warme Nächte mit mindestens zehn Grad Celsius“, weiß bellaflora Pflanzenexpertin Bettina.

Tomaten zählen zu den Starkzehrern und brauchen daher viele Nährstoffe, um gesund zu wachsen und reichlich Früchte zu bilden. Eine gute Basis ist nährstoffreiche Tomatenerde. Optimal ist es zudem beim Einpflanzen direkt organischen Tomatendünger, Hornspäne oder Kompost in die Erde einzuarbeiten. Ab der Blüte unterstützt eine regelmäßige Versorgung mit flüssi-

gem Tomaten- und Gemüsedünger, Brennnesseljauche oder Bokashi die Entwicklung. Auch Mulchen funktioniert gut bei Tomaten. Eine Mulchschicht, zum Beispiel mit Miscanthusstreu oder Öko-Mulchpapier, hält die Feuchtigkeit länger im Boden, schützt vor Austrocknung, fördert das Bodenleben und reduziert Beikräuter. Beim Gießen gilt: regelmäßig, gezielt und direkt im Wurzelbereich, am besten mit Regenwasser. Die Blätter sollten dabei trocken bleiben, um Pilzkrankheiten wie Braunfäule zu vermeiden. Auch Staunässe ist nicht optimal. „Sobald die Tomaten ausreifen, kann das Gießen leicht reduziert werden. So reifen die Früchte schneller und entwickeln ein intensiveres Aroma. Austrocknen sollte die Pflanze natürlich nicht“, gibt

Bettina als Tipp mit. Tomatenpflanzen zeigen oft rasch, wenn ihnen etwas fehlt: Gelbe Blätter können auf Staunässe oder Nährstoffmangel hinweisen, rissige Früchte entstehen häufig durch unregelmäßige Wasserversorgung, schwaches Wachstum und wenige Früchte durch zu wenig Licht.

Ausgeizen und stützen für kräftige Pflanzen

Vor allem bei Stabtomaten ist das Ausgeizen ein wichtiger Pflegeschritt. Dabei werden kleine Seitentriebe entfernt, die in den Blattachseln wachsen – bestenfalls in den frühen Morgenstunden. So steckt die Pflanze ihre Energie stärker in die Fruchtbildung und wächst luftiger. Neben dem Ausgeizen brauchen viele Tomaten auch eine stabile Stüt-



bellaflora Pflanzenexpertin Bettina gibt Tipps, worauf es bei den Tomaten im Garten, Hochbeet oder Topf wirklich ankommt. Foto: bellaflora

ze. Zur Vorbeugung gegen Braunfäule empfiehlt bellaflora Pflanzenexpertin Bettina, die Blätter unter der ersten Fruchttraube zu entfernen, sobald sich die ersten Tomaten gebildet haben. Das verbessert die Durchlüftung und unterstützt die Pflanzengesundheit. ■

WG
Fenster-Zentrum

Qualität in Aussicht

Nutzen Sie Erfahrung, Qualität und erstklassige Montage von Ihrem Fensterfachpartner Walter Gruber.

Das Fenster-Zentrum mit großem Schaumraum, optimaler Beratung, Planung und Montage. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!
Kremsmünster – Telefon: 07583 / 82 52

www.wgfenster.at

STUDIENREISE

Oö. Bauwirtschaft zur Zukunft des Wohnbaus

OÖ/KRAKAU. Über nachhaltigen Wohnbau, moderne Massivbauweise und neue Wohnkonzepte informierte sich eine Delegation der oö. Bauwirtschaft in Krakau (Polen). Dabei wurde auch auf aktuelle Herausforderungen für die Branche hingewiesen.

von KARIN SEYRINGER

Die Delegation rund um WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer, die beiden Landesinnungsmeister Martin Greiner (OÖ Bauhilfsgewerbe), Wolfgang Holzhaider (Bau OÖ), den Vorsitzenden der Stein- und keramischen Industrie, Stefan Leitl, sowie LH-Stellvertreter Wohnbaureferent Manfred Haimbuchner (FPÖ) und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) besuchten auf ihrer Studienreise auch die neue Wohnsiedlung OZON. Das Großprojekt am



Zu Gast beim Projekt OZON. Foto: Tips/oks

Rande der 800.000-Einwohner-Stadt umfasst im Endausbau knapp 1.600 Wohnungen. Besonders geachtet wird auf viel Grün und Spielmöglichkeiten zwischen den Gebäuden, gemeinschaftlich nutzbare Einrichtungen und integrierte Supermärkte, Cafés und Restaurants.

Problem mit Nachwuchs

Die Reise wurde auch für den wichtigen Austausch untereinander genutzt und aktuelle Herausforderungen besprochen. „Wir haben ein massives Problem mit dem Nachwuchs“, verweist Martin Greiner auf eine sinkende Zahl an Lehrlingen, zudem unzureichende schulische Grundbildung vieler Jugendlicher. „Es gibt Defizite in Deutsch, Mathematik, aber auch in der Motorik.“ Greiner fordert eine Verbesserung von Fördermodellen und weniger bürokratische Hürden, um die duale Ausbildung langfristig abzusichern. WKOÖ-Präsidentin Hummer betont den Ansatz: „Lohnnebenkosten streichen, dafür keine Förderung mehr für Lehrlinge, das würde auch Bürokratie abbauen.“ Ein Anliegen Greiners ist zudem ein hochwertiger und einheitlich geregelter Zugang zum Gewerbe in Österreich.

Nachverdichtung im Fokus

Wolfgang Holzhaider nennt als zentrales Anliegen die Anpassung der OÖ-Baugesetze. Großes Potenzial wird in der Nachverdichtung bestehender Ortskerne gesehen. Eine Wohnbauförderung bereits ab vier Wohneinheiten bei zweigeschossiger Bauweise würde dies erleichtern.

Kreislaufwirtschaft

Für einen neutralen Wettbewerb zwischen Baustoffen und eine Abkehr von einseitigen Förderungen plädiert Stefan Leitl. Er betont auch die Bedeutung von Recycling: 90 Prozent der Bau- und Abbruchabfälle werden wiederverwertet. Ziel ist es, durch Forschung und Entwicklung auch die restlichen zehn Prozent zu schaffen. Auch für ihn ist Bürokratieabbau wichtiger denn je: „Bitte weniger Formulare, lasst uns mehr Zeit für Innovation.“ ■

WOHLFÜHLEN

Fenster und Rollläden gegen die Hitze

Raumkühlung ist ein echter Energiefresser. Effektiver Hitzeschutz im Sommer beginnt deshalb bereits am Fenster.

Während Klimaanlage für kurzfristige Abkühlung sorgen, steigt damit gleichzeitig der Energieverbrauch erheblich an. Experten gehen davon aus, dass das Kühlen eines Raumes deutlich energieintensiver ist als das Heizen: Für die Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad Celsius wird rund dreimal so viel Energie benötigt wie für das Erwärmen um dieselbe Temperatur. Eine zentrale Rolle bei angenehmen Innentemperaturen im Hochsommer spielen die Fenster. Besonders wichtig ist dabei der sogenannte g-Wert der Verglasung, der angibt, wie viel



Außenliegender Sonnenschutz Foto: Internorm

Sonnenenergie durch das Fenster in den Innenraum gelangt. Zusätzlich zählt der außenliegende Sonnenschutz zu den wirksamsten Maßnahmen gegen sommerliche Überhitzung. Im Gegensatz zu innenliegenden Lösungen wird die Sonneneinstrahlung bereits vor dem Fenster abgefangen. Dadurch kann verhindert werden, dass sich Glasflächen stark aufheizen und Wärme in den Innenraum abstrahlen. ■



Fassadensanierung von Holz- und Massivbauten

seit 1919 **HOLZBAU HURTH**
GmbH & Co KG

A 4553 SCHLIERBACH, WALDECKSTR. 12
www.hurth.at TEL: 07582-81303

MARKTPLATZ

Aktuelles

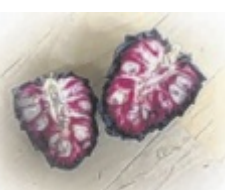
ABC

DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
WÄLER

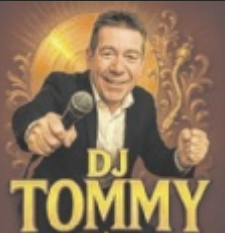
www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



ZIRBENZAPFEN
10.+11.+17.+18. Juli jew.
14:00-16:00, Gasthaus Strauß
Freindorf-Ansfelden, Genaue
Infos: www.zirbenlust.at oder
☎ 0681 10363622



DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
**Hochzeit, Betriebsfeier,
Party** usw... zum besonderen
Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Dienstleistungen

Haushaltshilfe in Molln gesucht
Wir suchen eine zuverlässige
Haushaltshilfe für einen Privat-
haushalt. Umfang 6 Stunden/
Woche, 2 Vormittage.
Geringfügiges Dienstverhältnis,
langfristige Zusammenarbeit
☑️ Zuschriften an Tips, Roß-
markt 5, 4710 Grieskirchen un-
ter 004/14404

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur
Entspannung an. Bin privat,
ausgebildet in Massage und
auch mobil! Großraum Gmun-
den, Vöcklabruck! **Nur seri-
öse** Anfragen: ☎ 0660
2333765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

Gerhard 64 J., ruhig, verläss-
lich, humorvoll. Mag Spazier-
gänge, Kultur und ein Zuhause
mit Wärme. Suche Frau, mit
der Alltag wieder Freude
macht. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Hilde 77 J., lebensfroh, ge-
pflegt und warmherzig. Ich ver-
misse Spaziergänge zu zweit,
gemeinsames Lachen und je-
manden, der gern bleibt.
☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Magda 73 J. Ich stelle keine
großen Ansprüche, bin mobil,
koche sehr gerne, mag Garten-
arbeit, bin umzugsbereit u. wür-
de Dich gerne bis fite 85 J.
glücklich machen. Agentur Jet
Set,
☎ **0676 6238430** auch
SA. u. SO.

Melanie 63 J. keine Frau für
eine Nacht, aber eine die im-
mer zu Dir hält. Einschlafen u.
aufwachen, sich aufeinander
freuen, miteinander lachen, Ko-
chen, Radfahren, Thermen u.
vieles mehr. Jetzt sei mutig u.
greif zum Telefon. Agentur Jet
Set,
☎ **0676 6238430** auch
SA. u. SO.

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632
ALLE ART VON
PFLASTERUNGEN
GRANITMAUERN
0660-5295218
Baumstockfräsung.
**landschaftspflege-
preinstorfer.at**
0699 10275336

Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Schnitt-
abfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

**MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN**
0660 9269384

Parkettboden schleifen,
versiegeln ☎ 0699 81526063

**PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111**

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker,
Räumungen, Transporte
Wohnungsräumung + Entrüm-
pelung ☎ 0664 4602933

Kauf

**Günstigen Familien-
wagen gesucht!**
Bitte alles anbieten. 0677
61621762

**Ab heute!
Kaufe Autos für Export.**
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496



Like us on
Facebook
www.facebook.com/tips.at

MOBILITÄT

Verkauf



Seat Mii electric Plus,
Bj. 03/2021, Autom.,
61 kW/83 PS, Tornadorot,
Dach schwarz, SR auf Alu
185/50 R 16, Akku 8-Jahre-
Garantie, service- u. gara-
gepflegt, 50.600 km,
VB € 12.500,-
☎ **0650 2243859**



Vespa GTS 300 i.e., AB5
Baujahr 2015, 26.700 km.
Pickerl gültig bis 03/2027,
Bremsen neu 2024, Bremsflüs-
sigkeit neu 05/2026, neue Bat-
terie Sommer 2025, Akrapovic-
Auspuff, Remus-Bremshebel,
andere Spiegel, Carbon-Look-
Verkleidung, etc.
Besichtigung in Ottensheim
☎ 0699 10949014

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Die alte Kommode muss
raus? - Dann besser
online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Sonnige Aussichten:
Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und
mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die
zweite gibts gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.





**Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:**

Online: **tips.at/anzeigen**

E-Mail: **tips-kirchdorf@tips.at**

Per Post: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG
Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 7582 51923**
(keine telefonische Annahm!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF
Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Maya Lauren Matschek
Angelika Hollnabacher

Kundenberatung:
Brigitte Hammer

Auflage Kirchdorf: 18.980

Medieninhaber:
Tips Zeitungen GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen und
Einschaltungen, insbesondere durch Ver-
vielfältigung oder Verbreitung, ist ohne
vorherige schriftliche Zustimmung des
Verlages unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts
anderes ergibt. Insbesondere ist eine
Einspeicherung oder Verarbeitung der
auch in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten
Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstüt-
zung von Künstlicher Intelligenz (KI)
erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378







Tips Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Verkaufsinendienst

Ausgabe Kirchdorf, 20 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Ausbau eines festen Kundenstamms im Verkaufsinendienst
- Telefonische Akquise von potenziellen Anzeigenkunden und Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen
- Beratung und Unterstützung von Kunden bei der Auswahl geeigneter Anzeigenformate und -platzierungen
- Erstellung von Angeboten und Angebotsverfolgung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsaussendienst und anderen Abteilungen

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkaufsinendienst von Vorteil
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeofficeregulierung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



die Nummer DEINS



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

IMMOBILIEN

Verkauf



NOTVERKAUF!!!

Eigentumswohnung ca.
114 m² mit Dachterrasse,
Fernblick, Garage, in
Wels/Neustadt
☎ 0664 3577020, email:
m.huemer23@gmail.com

Verkaufe **Einfamilienhaus**
in Ungarn - Kutas! 100 m²
Wfl., 1.600 m² Grundfläche, ru-
hige Lage, Fassade, Fenster
und Haustüre neu, VB
€ 49.000,- ☎ 0676 5026812



Das Medienhaus Wimmer sucht zur Verstärkung des Teams im Strategie-Projektmanagement in Linz zum ehestmöglichen Einstieg eine/n

Fixanstellung
in Vollzeit (37 h)

Projekt- koordinator/in

(m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:

- Aufbau und Weiterentwicklung einer internen Projekt-Management-Organisation als zentrale Steuerungs- und Koordinationsstelle für strategische Veränderungsprojekte
- Entwicklung einheitlicher Projektmanagement-Standards
- Transparente Steuerung des Projektportfolios
- Begleitung und Befähigung von Projektleiter/innen und Fachbereichen

Das bringen Sie mit:

- Strukturierte und analytische Arbeitsweise
- Starke Organisations-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- Erfahrung im Projektmanagement und mit Projektmanagement-Tools
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse

Das bieten wir:

- Ein motiviertes Arbeitsumfeld in einem führenden Medienhaus
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten und persönliche Entwicklungschancen
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Herausforderndes Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- Ausgezeichnetes Betriebsklima und attraktive Sozialleistungen
- Mindestgehalt Vollzeit (37h) laut KV

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote
und mehr Informationen finden
Sie unter jobs.nachrichten.at



WETTBEWERB

Kalk Trophy macht den Elfi-Tunnel in Molln wieder zur Rennstrecke für Biker und Läufer

MOLLN. Nach einem Jahr Pause kehrt die Kalk Trophy am Samstag, 8. August, zum 14. Mal zurück. Die Naturfreunde Steinbach-Grünburg veranstalten das Sportevent gemeinsam mit der Firma Bernegger. Mountainbiker, Bergläufer, Wanderer und Familien erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Ziel im Pfaffenboden-Steinbruch. Tips verlost 10x1 Startplatz.

Das Mountainbike-Bergrennen führt über zehn Kilometer und rund 700 Höhenmeter vom Bernegger-Gelände zum Steinbruch. Neben der Rennwertung gibt es wieder eine Hobbywertung, bei der die Durchschnittszeit aller Teilnehmer zählt. E-Mountainbikes werden in einer eigenen Klasse gewertet.



Mountainbiker, Bergläufer, Wanderer und Familien erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Ziel im imposanten Pfaffenboden-Steinbruch. Foto: Kalk Trophy

Tunnel-Berglauf

Der Tunnel-Berglauf verläuft über 5,2 Kilometer und 680 Höhenmeter. Rund 3,5 Kilometer führen durch den Elfi-Tunnel, der nur im Rahmen der Kalk Trophy für Sportveranstaltungen geöffnet

wird. Im Anschluss an das Bergrennen treten die schnellsten zehn Damen und 20 Herren beim MTB-Tunnel-Race gegeneinander an. Die Strecke durch den Tunnel weist eine durchgehende Steigung von rund 15 Prozent auf.

Auch Wanderer kommen auf ihre Kosten: Zwischen 9.30 und 13 Uhr ist der Elfi-Tunnel für die Tunnel-Wanderung geöffnet. Alle Teilnehmer erhalten bei der Siegerehrung einen Gutschein für eine Jause und ein Getränk. Ein Familienprogramm mit Fahrtechnikparcours, Kletterpyramide, Sandkiste und Radlader-Hüpfburg ergänzt die Veranstaltung. Die Online-Anmeldung läuft bis 7. August, 18 Uhr, Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 10 Uhr möglich. Weitere Infos unter www.kalktrophy.com. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
28.07.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26267
oder QR Code scannen

**TESTFAHRT**

Mazda CX-5: Alles beim Neuen

Der neue Mazda CX-5 wartet mit einigen gravierenden Veränderungen auf, ist am Ende aber doch ganz der Alte.

Der Mazda CX-5 schreibt seit Jahren eine Erfolgsgeschichte. Weltweit wurden laut Mazda bereits 4,5 Millionen Exemplare verkauft. Gleichzeitig war das SUV stets Vorreiter für neue Ideen der Marke. Sowohl die Kodo-Designsprache als auch die Skyactiv-Technologie feierten im CX-5 Premiere. Heute bewegt sich der Bestseller in einem neuen Umfeld. Mit CX-60 und CX-80 hat Mazda ihm größere Geschwister zur Seite gestellt. Das scheint den CX-5 aber eher zu beflügeln. Routiniertes Design, großzügige Platzverhältnisse, ein entspannter Antrieb und ein modernisiertes Interieur ergeben ein stimmiges Gesamtpaket.



Mazda CX-5 2.5L e-Skyactive AWD Homura

Foto: www.fahrfreude.cc

Im Innenraum setzt Mazda auf das Gestaltungsprinzip „Ma“, das Harmonie und Ausgewogenheit betont. Dazu kommt moderne Technik: Der bis zu 15,6 Zoll große Touchscreen ersetzt Tasten und Drehregler, das Google-Bediensystem funktioniert intuitiv. Hochwertige Materialien, Lederausstattung, klimatisierte Sitze, Head-up-Display, Matrix-LED, BOSE-Soundsystem und zahlreiche Assistenzsysteme

sorgen für Komfort. Mit 48.450 Euro inklusive Metalliclack bleibt der CX-5 dabei attraktiv kalkuliert.

Motorisierung

Unter der Haube arbeitet ein 2,5-Liter e-Skyactiv G mit 141 PS, Sechsgang-Automatik und optionalem Allrad. Der Mildhybrid-Saugbenziner setzt weniger auf Temperament als auf Laufruhe und Gelassenheit. Dazu passen das souverä-

ne Fahrwerk, das neue Brake-by-Wire-System sowie der große, variable Kofferraum. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Mazda CX-5 2.5L e-Skyactive AWD Homura

Motor: 4-Zylinder Benziner/Mild-Hybrid
Systemleistung: 141 PS
Max. Drehmoment: 238 Nm/3.500 U.
Testverbrauch: 7,5 Liter
Preis Basismodell: ab 36.880 Euro





Die Landjugend Inzersdorf freut sich auf viele Sportler.

Foto: Johanna Pammlinger

GEWINNSPIEL

Landjugend lädt zum Knittelturnier ein

INZERSDORF. Die Landjugend Inzersdorf veranstaltet am Freitag, 14. August, ihr Knittelturnier beim Kindergartenweg 4, in Inzersdorf. Die Anmeldung beginnt um 12.30 Uhr, der Turnierstart erfolgt um 13 Uhr. Gespielt wird in Viererteams, insgesamt können 27 Mannschaften teilnehmen. Das Startgeld beträgt 25 Euro pro Team und wird bei der Anmeldung vor Ort bezahlt.

Anmeldungen sind bis Samstag, 8. August, unter dem Link im Online-Artikel auf tips.at möglich. Tips verlost einen Startplatz für ein Viererteam. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
04.08.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26270
oder QR Code scannen



DANKE SCHÖN

Jetzt ehrenamtliche Helfer nominieren

OÖ. Gemeinsam mit Tips, den OÖNachrichten, Life Radio und TV1 holt das Sportland Oberösterreich die „Ehrenamtlichen des Jahres“ vor den Vorhang und gibt ihnen jene Bühne, die sie sich verdient haben.

Rund 200.000 Ehrenamtliche engagieren sich in Oberösterreichs Sportvereinen als Trainer, Funktionäre oder Helfer im Hintergrund. Sportvereine aus ganz Oberösterreich können ihre ehrenamtlichen Helfer bis 31. Juli online unter www.tips.at/ehrenamt nominieren. Von 5. bis 31. August entscheidet dann die Bevölkerung per Online-Voting über die Bezirksieger, die jeweils 1.000 Euro erhalten. Der Landessieger wird von einer



Alle ehrenamtlichen Helfer können ab sofort auf tips.at nominiert werden.

Foto: stock.adobe.com/Andrey Popov

Jury gewählt und ebenfalls mit 1.000 Euro ausgezeichnet. Die Gewinner werden bei einer Abschlussveranstaltung am 29. September in Linz geehrt. ■

Weitere Informationen sowie das Nominierungsformular gibt's unter: www.tips.at/ehrenamt

Life Radio PUB QUIZ

Jeden Freitag, 18:00–20:00 Uhr

**Jetzt
NEU!**



Alle Infos auf
liferadio.at

Life
RADIO
Der neue Mix für OÖ



Das historische Gebäude dient als Bühne für Kultur.
Foto: Ernst Pramhas

TRIO

Konzert im Kalkofen

STEINBACH AM ZIEHBERG.

Musik in besonderer Kulisse erwartet die Besucher am Freitag, 24. Juli, ab 20 Uhr im Kalkofen: Das Trio „Fux, Lux And The Wild Ziach“ bringt Gesang, Gitarre, Steirische Harmonika und Kontrabass auf die Bühne. Das Programm hält Austropop, eigene Songs und Klassiker bereit. Eintritt: freiwillige Spenden ■

WEISS'N AM SATTEL

Radler-Bergmesse

NUSSBACH. Die Pfarre und die Katholische Männerbewegung Nußbach laden am Sonntag, 26. Juli, um 10 Uhr zur Radler-Bergmesse beim Aussichtspunkt Weiss'n am Sattel ein. Auch Wanderer und Besucher, die mit dem Auto anreisen, sind willkommen. Ein Bläserquintett des Musikvereins Nußbach gestaltet den Gottesdienst mit Prior P. Gabriel Ertl.

Im Anschluss empfangen Radfahrer und ihre Räder den Christophorus-Segen. Für Verpflegung ist gesorgt, Spenden kommen der Renovierung des Motivbildes der Moar-z'Hof-Kapelle zugute. Weitere Details und mögliche Änderungen gibt es auf der Website der Pfarre Nußbach. ■



Die Aussichtsplattform Weiss'n am Sattel, wo die Radler-Bergmesse stattfindet, bietet einen beeindruckenden Rundumblick.
Foto: privat

Abendmusik in der Stiftskirche

SPITAL AM PYHRN. Das Quartett Vocal gestaltet am Freitag, 14. August, um 19.30 Uhr ein Konzert zu Mariä Himmelfahrt in der Stiftskirche. Auf dem Programm stehen Werke von Heinrich Schütz, Jacobus Gallus, Josquin Desprez und weiteren Komponisten. Es singen Waltraud Sulzer-Kozlowski, Silvia Sulzer, Otto Sulzer und Johannes Schörkhuber; Thomas Zala begleitet an der Orgel. Eintritt: freiwillige Spenden

Rundwanderung der Kirchdorfer Altbauern

ROSSLEITHEN. Der Werksgasthof Roßleithen ist am Dienstag, 25. August, der Startpunkt einer Wanderung der Altbauern entlang des Sensenweges. Es geht zur Stummermühle, zum Pießling Ursprung und zum Gleinkersee. Im Rahmen der Tour gibt es eine Besichtigung der Stummermühle und ein Mittagessen im Gasthaus Seebauer.

ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE

Neue Tier- und Wald-Ausstellung bei der Annamesse im Bodinggraben

MOLLN. Ein Festtag im Bodinggraben: Die Annamesse bei der Rosaliakapelle lädt am Sonntag, 26. Juli, zu einem besonderen Zusammenspiel aus Geschichte, Natur und Kultur ein. Erstmals ergänzt eine mobile Tier- und Wald-Ausstellung das Programm, dazu gibt es kostenlose Führungen mit Nationalpark-Rangern.

Die feierliche Messe zu Ehren von Anna Gräfin von Lamberg (†1897) beginnt um 10 Uhr bei der Rosaliakapelle. Die idyllisch gelegene Kapelle wurde 1843 vom Sensenwerksbesitzer Zeitlinger errichtet und war seit 1878 im Besitz der Familie Lamberg. Sie ist Teil eines denkmalge-



Neu ist heuer eine mobile Tier- und Waldausstellung

Foto: Österreichische Bundesforste

schützten Gebäudeensembles im Bodinggraben, zu dem auch das Forsthaus und das Jägerhaus gehören. Die historischen Bauwerke werden von den Österreichischen Bundesforsten gepflegt. Im Anschluss an die Messe lädt Wirtin Maria vom Jägerhaus mit

hausgemachten Schmankerln zum gemütlichen Beisammensein ein. Ergänzend stehen kostenlose Führungen mit Nationalpark-Rangern sowie erstmals die Tier- und Wald-Ausstellung „WILD-LIVE! Mobil“ der Österreichischen Bundesforste auf

dem Programm. Bei der Führung „Ein Haus erzählt“ geht es um die Geschichte des historischen Forsthauses Bodinggraben – von der Zeit der Grafen bis zur heutigen Nutzung im Nationalpark. Dabei werden Architektur, Geschichte und die Entwicklung der Natur rund um das Gebäude thematisiert. Die Führung „Almen und Wiesen – Vielfalt aus Menschenhand“ zeigt die Bedeutung alter Kulturlandschaften für die Artenvielfalt im Nationalpark Kalkalpen. Bei einem kurzen Spaziergang erfahren die Teilnehmenden mehr über die Pflege und den Wert dieser Lebensräume. Anmeldung zu den Führungen ist vor Ort möglich, Teilnahme ist kostenlos. ■

KINDERKLANGWOLKE 2026

Galaktische Suche nach dem Glück

LINZ. Die Kinderklangwolke 2026 verwandelt den Donaupark am Sonntag, 6. September, in einen galaktischen Erlebnisraum für Familien. Mit Sun und Bun begeben sie sich auf eine abenteuerliche Suche nach dem Glück.

Wo findet man das Glück und bedeutet es für jeden Menschen etwas anderes? Diesen Fragen gehen Sun und Bun auf einer wilden Reise durch die Galaxie nach. Dabei entdecken sie, dass Glück oft näher ist als gedacht oder manchmal nur einen neuen Blickwinkel braucht.

Für die Kinderklangwolke 2026 konnte das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel erneut Autorin und Regisseurin Susanne Stemmer sowie Komponist und Musiker Titus Vadon gewinnen. Bereits 2024



Die Kinderklangwolke findet heuer am 6. September statt. Foto: Reinhard Winkler

begeisterten sie mit dem Musical „Circus – Circus“ Tausende Kinder im Donaupark.

„Sun und Bun begegnen den schrägsten und faszinierendsten Figuren. Und jede von ihnen glaubt ganz genau zu wissen, was Glück bedeutet. Doch vielleicht sieht Glück für jeden anders aus. Am Ende ist Sun und Bun vor allem

eines: eine verrückte, bunte, lustige und berührende Familienshow voller Abenteuer, Musik und Überraschungen“, so Stemmer. Musikalisch setzt Vadon auf sphärische Klangwelten, eingängige Melodien und mitreißende Rhythmen. „Gerade in einer Zeit, in der oft künstlich erzeugte Unterhaltung im Vordergrund steht, gewinnt lebendige, echte und unmittelbar erlebbare Kunst an Bedeutung. Musik kann Kinder zum Staunen, Mitsingen, Tanzen und Träumen einladen.“

Mitmachprogramm ab 14 Uhr

Die Bühnenshow beginnt um 16 Uhr, das Mitmachprogramm bereits um 14 Uhr. Ein Höhepunkt ist das Weltraumdorf von Esero Austria. „Mit dem Weltraumdorf möchten wir Raumfahrt für alle zugänglich machen und Men-

schen jeden Alters zum Entdecken, Ausprobieren und Staunen einladen“, freut sich Andreas Bauer, Supervisor von Esero Austria und Leiter des Ars Electronica Center.

Die Mitmachstationen des Kuddelmuddels laden Familien ein, selbst aktiv zu werden. „Bei der Kinderklangwolke zeigt sich jedes Jahr aufs Neue, wie viel Freude, Fantasie und gemeinsames Erleben in einem Kulturangebot für die ganze Familie stecken kann“, so Leiter Manfred Forster. ■

Kinderklangwolke 2026
präsentiert von Sparkasse OÖ und Linz AG
Sonntag, 6. September 2026
ab 14 Uhr: Mitmachstationen und Weltraumdorf
16 Uhr: Bühnenshow
Eintritt frei



Tanzfest Im Seminarzentrum „der Baum“ in Inzersdorf steigt am Donnerstag, 16. Juli, von 19 bis 21.30 Uhr ein Tanzfest. Willkommen sind alle Interessierten mit oder ohne Vorkenntnisse. Anmeldung: andrea@easydance.at Foto: H. Baumgartner

communale oö
APR – NOV 2026

Mut.

1626

400 JAHRE BAUERNKRIEG IN OÖ

communale.at

ÖÖ LANDESKULTUR GMBH Kultur

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige

06.09.2026
**Brücken
Picknick**
@Eisenbahnbrücke Linz

Jetzt anmelden!

Life
RADIO

powered by LIWEST

TOP-Termine



Foto: Florian Druckenhaner

HOPFENAIR MUSIKFESTIVAL KIRCHHAM. „Summa. Hopfn. Blosmusi.“: Das HopfenAir Musikfestival geht am Samstag, 25. Juli, in die zweite Runde. Für die Verpflegung am Festivalgelände gegenüber der Firma Weingärtner sorgen Foodtrucks, regionale Schmankerl und die Brauerei Eggenberg. Mehr unter hopfenair.at



Foto: C. Barz

DIE NACHT DER MUSICALS STEYR. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 4.1. im Stadttheater Steyr mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr-Stadtservice 07252 575800, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Marc Schwarz

TRAILRUN VOIGAS17 BAD ISCHL. Mit dem 8. RE/MAX Voigas17 steht am Samstag 1. August in Perneck wieder eine der beliebtesten Trailrunning-Veranstaltungen im Salzkammergut auf dem Programm. Der Lauf ist Teil der Serie #badischllaueft. Infos und Anmeldung unter www.badischllaueft.at/voigas17

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Auflösung Sudoku

5	9	1	8	2	4	7	3	6
4	2	3	5	7	6	9	8	1
7	6	8	9	3	1	2	4	5
1	5	6	3	9	2	8	7	4
8	7	9	6	4	5	1	2	3
3	4	2	7	1	8	6	5	9
6	1	5	2	8	3	4	9	7
2	3	7	4	6	9	5	1	8
9	8	4	1	5	7	3	6	2

TIPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 16.07.

INZERSDORF IM KREMSTAL: Stemenarzentrum der Baum, 19:00 Uhr, Easydance-Ausbildung/Tanzfest, Easydance, andrea@easydance.at

FREITAG, 17.07.

GRÜNBURG: Raiffeisenpark, 18:00 Uhr, Kultur im Park - Open Air Konzert der Militärmusik OÖ

HINTERSTODER: Alpneum, 19:00 Uhr, Vernissage ZEITRÄUME (Ausstellungsdauer: bis 30.9.26), Sonderausstellung von Burgi Steinger

KREMSMÜNSTER: Sternwarte des Stiftes, 14:00 Uhr, Ferienspaß/Schatzsuche „Von Legenden, Mumien und Höhlenbären“, Treffpunkt Klosterladen, 13:45 Uhr, Anm.: Kultur- und Tourismusbüro, 07583 5275-130

RIED/TRAUNKREIS: GH Schicklberg, 09:30 Uhr, Kegeln des Seniorenbundes

SPITAL AM PYHRN: Museum Zwischen Himmel und Erde/Gerlinde Kaltenbrunner und die 8000er, 09:00 Uhr, Ferienspaß/Spielerisch Spannendes über die höchsten Berge der Welt erfahren, bis 19. Juli, jeweils 9-12:00 Uhr und 14-17:00 Uhr

SAMSTAG, 18.07.

KREMSMÜNSTER: Sternwarte des Stiftes, 14:00 Uhr, Ferienspaß/Schatzsuche „Von Legenden, Mumien und Höhlenbären“, Treffpunkt Klosterladen, 13:45, Anm.: Kultur- und Tourismusbüro, 07583 5275-130

LEONSTEIN: Schmiedleithen 7, 19:00 Uhr, Impro im Reich der Schwarzen Grafen – Schmiedleithen

LEONSTEIN: Hammer, 20:00 Uhr, Hammer-schmiedfest mit Stegreif-Theater, VA: Verein d’Hammerschmied

PETTENBACH: Penny Markt/Parkplatz, 07:00 Uhr, Naturfreunde-Bergtour Katzenstein

PETTENBACH: Schrift- und Heimatmuseum, 14:00 Uhr, Ferienspaß/Kinderworkshop „Magische Buchstaben“, Anm.: Schrift- und Heimathaus, barthaus.schrift@gmail.com

SCHLIERBACH: Schloßteich, ab 16:00 Uhr, INOK-Sommerfest mit internationaler und regionaler Küche, Lager uvm.

SONNTAG, 19.07.

KREMSMÜNSTER: Sternwarte des Stiftes, 14:00 Uhr, Ferienspaß/Schatzsuche „Von Legenden, Mumien und Höhlenbären“, Treffpunkt Klosterladen, 13:45, Anm.: Kultur- und Tourismusbüro, 07583 5275-130

LEONSTEIN: Hammer, 09:00 Uhr, Hammer-schmiedfest mit Gottesdienst, anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein, Ausklang mit der Tanzmusi der TMK Grünburg

RIED/TRAUNKREIS: 10:00 Uhr, Beachvolleyballturnier, VA: Landjugend

RIED/TRAUNKREIS: FF-Haus Voitsdorf, 10:00 Uhr, FPÖ Grillfest

DONNERSTAG, 23.07.

MOLLN: Nationalparkzentrum, 15:30 Uhr, Blutspenden, bis 20:30 Uhr

FREITAG, 24.07.

PETTENBACH: FF Depot Pettenbach, 18:00 Uhr, Repair Cafe

STEINBACH/ZIEHBURG: im Kalkofen, Sonnberg 1, 20:00 Uhr, Konzert „Fux, Lux und The Wild Zia“, VA: Kulturverein Kalkofen

SAMSTAG, 25.07.

OBERGRÜNBURG: Sportanlage Pfarrheim, 10:00 Uhr, 8. Knittelturnier SB Grünburg-Steinbach, Anm. bis 19. Juli, Franz Michlmayr, 0664 6494958

RIED/TRAUNKREIS: Dorfplatz, 14:00 Uhr, Newcomertag, VA: Landjugend

SCHARNSTEIN: Schöna 8, 18:00 Uhr, Stadt - Land – Fluss Literatur am Grill, Lesung ab 20:00 Uhr

SONNTAG, 26.07.

MOLLN: Bodinggraben/Rosaliakapelle, 10:00 Uhr, Annessen im Nationalpark Kalkalpen: Tradition, Kultur und Natur hautnah erleben

NUSSBACH: bei der Aussichtsplattform beim Weiss’n am Sattel, 10:00 Uhr, RadlerInnen-Bergmesse, musik. Begleitung durch das Bläserquintett des MV Nußbach

PETTENBACH: FF-Haus Pettenbach, 10:00 Uhr, Almtaler Frühschoppen der FF Pettenbach

RIED/TRAUNKREIS: Filialkirche Weigersdorf, 08:45 Uhr, Hl. Messe mit dem Musikverein Ried, Jakobi-Frühschoppen ab 9:45 Uhr

MONTAG, 27.07.

KREMSMÜNSTER: Stift/Pfarrkirche, 19:00 Uhr, Berthold - Gedenktag, Feierliche Festmesse mit Pater Arno Jungreithmair, Einstimmung mit Text und Orgel ab 18:15 Uhr

DIENSTAG, 28.07.

KIRCHDORF: Dierzerstraße 2/8, OG Raum 3, 19:00 Uhr, Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchterkrankten (alle Süchte)

PETTENBACH: Florianistubn, 17:00 Uhr, Steckerfisch-Grillen

WINDISCHGARSTEN: Schärhaus, 15:00 Uhr, WOLLCafe - Stricken, plaudern, wohlfühlen

DONNERSTAG, 30.07.

WARTBERG/KREMS: Pfarrsaal, 15:30 Uhr, Blutspenden, bis 20:30 Uhr

FREITAG, 31.07.

KIRCHDORF: Reitsportgelände in der Kirchdorfer Au, 15:00 Uhr, ROCK IM DORF Festival, bis 2. August, Infos unter: rockindorf.at

Termine kostenlos online erfassen: www.tips.at/termine

SCHLOSSTEICH

Inok-Sommerfest

SCHLIERBACH. Mit drei Live-Bands, regionaler und internationaler Küche sowie der Übertragung des kleinen Fußball-Weltmeisterschaftsfinals wird der Schlossteich in Schlierbach beim Sommerfest der Initiative Oberes Kremstal (INOK) wieder zum Treffpunkt für Musikfreunde

und Familien. Das Sommerfest findet am Samstag, 18. Juli, statt und beginnt um 16 Uhr. Es spielen „Schön und Laut“ („Von hart bis zart“), „Perlock Homes“ (Pop Rock) und „Familie Padua“ (Salsa). Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. ■

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

KOMPAKT

REGIONAL

MEHRSPRACHIG

Jetzt mit Regionsauswahl

tips.at/shorts



G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf
Papier, digital, zum Hören und Sehen.
Mit dem Blick fürs Wesentliche –
regional verwurzelt, kritisch gedacht
und verständlich erzählt.



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab
1.145,-

DERTOUR
AUSTRIA

KRETA AB/BIS LINZ

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

zB Hotel Kernos Beach

• 7 Nächte | Halbpension | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.145,-

zB Hotel Sentido Amounda Bay

• 7 Nächte | All Inclusive | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.302,-

Special
1 Parkplatz pro
Buchung in Linz
am Flughafen
inkludiert



ab
1.850,-

Foto: MSC Cruises S.A.

Restplätze verfügbar!

MSC
CRUISES

MSC SPLENDIDA

Die Toskana und Mediterrane Vielfalt erleben

03.-13.10.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab/bis OÖ inkl. Toskana Vorprogramm
- 4 Tage/3 Nächte im 4 Sterne Hotel Montecatini/Halbpension
- Ausflugsprogramm in der Toskana inklusive Stadtführung in Lucca, Florenz, Pisa, Collodi Pinocchioipark, Weinverkostung und Imbiss in der Fattoria Il Poggio
- Kreuzfahrt mit MSC Splendida in der Balkonkabine inkl. Vollpension
- Getränkepaket EASY

Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.599,-

MSC
CRUISES

**ÖSTLICHE KARIBIK
KREUZFAHRT MIT DER MSC OPERA**

Termin 1: 22.02. bis 08./09.03.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 01.03. bis 15./16.03.2027 (14 Nächte)

Östl. Karibik ab/bis La Romana (Dominikanische Republik): u. a. Isla Catalina, Britische Jungferninseln (Virgin Gorda, Road Town/Tortola), St. Maarten (Philipsburg), St. Kitts (Basseterre), Barbados (Bridgetown), Martinique (Fort-de-France), Antigua (St. John's)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.659,-

MSC
CRUISES

**SÜDLICHE KARIBIK
KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA**

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

tips.at/leserreise Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

